

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

112 (9.3.1910) Abendausgabe



Bremse veranlaßt. Infolgedessen verlor er die Kurbel des Krans einen heftigen Schlag auf die Brust, jedoch Mangold schwere Verletzungen erlitt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. März.

— Einstellung Einjährig-Freiwilliger. Nach einer Anordnung des preussischen Kriegsministeriums dürfen von den Infanterie-Regimenten des 14., 15. und 16. Armee-Korps die nachbezeichneten Regimenter am 1. April 1910 Einjährig-Freiwillige zum Dienst einstellen: beim 14. Armee-Korps das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm 1. Nr. 119, 2. Bataillon in Heidelberg, das 4. Badische Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, 2. Bataillon in Mühlhausen, das 5. Badische Infanterie-Regiment Nr. 113 in Freiburg i. B.; beim 15. Armee-Korps: das 4. Lothringische Infanterie-Regiment Nr. 126 in Straßburg; beim 16. Armee-Korps das 1. Lothringische Infanterie-Regiment Nr. 130 in Metz.

— Der Beginn der kommenden Wertmeisterprüfung für den hochschulmäßigen Dienst ist auf Montag den 25. April 1910 festgelegt. Die Gesuche um Zulassung sind spätestens bis zum 21. März d. J. beim Bezirksamt zur weiteren Vorlage einzureichen.

— Der Antritt des am Montag zugunsten des Frauen-Vereins vom Roten Kreuz für die Kolonien veranstalteten Komeo-Abends beträgt 710,40 M. Der Veranstalter hat sich damit um die schöne Sache des Frauenvereins besonders verdient gemacht.

— Von einer gewaltigen verheerenden Feuersbrunst ist am 13. Dezember 1909 Baldivia, die „Hochburg der Deutschen“ in Chile, aufs schwerste getroffen worden. Verbrannt ist u. a. der städtische Bau des Deutschen Vereins, der geistliche Mittelpunkt der Deutschen Baldivias, 400 Familien sind obdachlos. Die Verluste betragen gegen 20 Millionen Mark. Baldivia ist für die chilenischen Deutschen der Mittelpunkt ihrer Sprachverbreitung. Baldivias deutsche Schule, die größte ihrer Art in Chile, in die gegenwärtige Einrichtung der Deutschen im Lande geworden, wird aber infolge der großen Not, die über die sonst so opferwilligen deutschen Stammesgenossen jetzt hereingebrochen ist, in den nächsten Jahren schwer um ihr Fortbestehen kämpfen müssen. Die regelmäßigen Mittel der Ortsgruppe Karlsruhe reichen bei dem vielfachen Bedarf nicht aus. Mit dem Hinweis, daß in Baldivia auch Karlsruhe sind, mögen freiwillige Beiträge in jedem Betrag an die Filiale der Rheinischen Kreditbank (Waldstraße) „für Baldivia“ abgegeben werden.

— Lieber und Duettenabend. Man schreibt: (M. v. Weiskoben — Margarete Brunsch — Leop. Reichwein.) Wie bekannt gegeben, haben sich unsere hochgeschätzten Mitglieder vom hiesigen Hoftheater Frau Kammerjängerin Ida von Weiskoben, Hofopernsängerin Fräulein Margarete Brunsch und Herr erster Hofkapellmeister Leopold Reichwein vereint, am Freitag den 11. ds. Mts. im Museumsaal einen Lieber- und Duettenabend zu veranstalten, der den vielen Freunden hervorragender Gesangskunst seltenen Genuß verspricht. Das interessante Programm liegt nun vor. Wir werden neben den entzückenden Duetten von Rob. Schumann im ersten Teil, 7 Schubert-Lieder zu hören bekommen. Der zweite Teil des Programms enthält ausschließlich Kompositionen von Leopold Reichwein, dessen Lieder ebenfalls hier gehört werden, und gewiß größeres Interesse erregen dürften. Den Klavierpart wird Herr Hofkapellmeister Leopold Reichwein ausführen.

— Rad-Reise. Ueber Frau Luise Schmidt-Mina aus Darmstadt, die in der 8. und 9. Klasse von J. E. Bach (Aufsichtsrat in der evangelischen Stadtkirche am Mittwoch, den 16. März) die Solo-Sopranpartie singen wird, fährt die Rhein- und Ruhrgegend: Frau Schmidt-Mina sang ihren Part mit beifolgender fähigem Wohlklang in der Stimme, mühelos überwand sie alle Schwierigkeiten, gab auch die höchsten Töne mit voller Resonanz und besetzte in jeder Weise künstlerischen Vortrag durch ihre Empfindung. Bei einer Aufführung von Sündens „Meister“ in Darmstadt hatte sie in letzter Stunde die Sopranpartie übernommen und sie erntete nach fast jeder Solonummer warmen Beifall, freilich des geringsten Publikums. Auch hier wärmten die Besprechungen des hohen musikalischen Verständnisses, die außerordentliche koloraturfertigkeit und den unigen, durch anziehende Kontrastierungen belebten Vortrag der Künstlerin. — Wir wollen nicht verfehlen, auch noch an dieser Stelle auf den am Donnerstag den 10. d. Mts. abend 8 1/2 Uhr im Saale der „Vier Jahreszeiten“ stattfindenden Vortrag des Herrn Karl Walch zur Einführung in die 8. und 9. Klasse aufmerksam zu machen.

Vermischtes.

— Köln, 8. März. Der verstorbene Geheime Kommerzienrat Otto Andrae hat zum sofortigen Verteilen an die Armen der Stadt Köln 10 000 M. überwiesen, denen nach einem Jahr weitere 200 000 M. zugunsten der Armen folgen werden. Der Verstorbene hat außerdem der Johanna-Stiftung in Mülheim am Rhein 20 000 M., dem Gesehungsheim in Godesberg 10 000 M. und der evangelischen Gemeinde in Köln 200 000 M. vermacht. Die Art der Verwendung des letzteren Vermögens ist und des von 200 000 M. an die Armen der Stadt Köln ist der Vereinbarung zwischen der Familie des Erblassers und den Legat-Empfängern überlassen; eine Teilung der Summen für einzelne Zwecke ist ausgeschlossen.

— Oberhausen, 9. März. (Tel.) Hier verschwand vor einiger Zeit ein 16-jähriges Dienstmädchen, ohne daß über ihren Verbleib bisher etwas zu ermitteln war. In einem nun bei Verwandten eingetroffenen Briefe des Mädchens aus Brüssel, in dem sie um Reisegeld zur Heimkehr bittet, teilt das Mädchen mit, daß es von drei Männern entführt worden sei. Die drei Entführer wurden unter Zuhilfenahme des deutschen Konsuls in Brüssel verhaftet.

— Frankfurt a. M., 9. März. (Tel.) Das Kriegsgericht der 21. Division verurteilte heute den Hauptmann und früheren Kompagnieführer im 81. Infanterie-Regiment, Malott von Arzbiatowski, der vor etwa anderthalb Jahren flüchtete, nachdem gegen ihn ein Verfahren wegen sittlicher Verfehlungen gegenüber seinen Untergebenen eingeleitet worden war, wegen unerlaubter Entfernung zu 3 Monaten Festungshaft. Die Ermittlungen über das Sittlichkeitsvergehen hatten kein genügendes Material zur Erhebung einer Anklage ergeben.

— Worms, 9. März. (Tel.) Der Bahnhofsvoortreiber Gräber in Offstein hat, wie die „Worm. Ztg.“ meldet, sich selbst, seine Frau und 3 Kinder durch Sublimat zu vergiften gesucht. Die Ehefrau ist tot, Gräber dürfte kaum mit dem Leben davonkommen. Die Kinder dürfen als gerettet betrachtet werden. Die Ursache der Tat liegt in unerquidlichen Familienverhältnissen.

— München, 9. März. (Tel.) In einem Gasthause an der Neuhauserstraße wurde heute vormittag 1/11 Uhr ein am 6. März aus Stuttgart zugereistes junges Ehepaar mit schweren Schußverletzungen in ihrem Zimmer aufgefunden. Während der Mann, der sich bei der Ankunft als Beth und Frau einzeichnete, trotz der schweren Verletzung noch lebte, war die junge Frau, die eine Schußwunde in der Herzgegend aufwies,

bereits tot. Ueber die Beweggründe des Selbstmordes ist nichts bekannt. Der Mann wurde ins Krankenhaus gebracht.

— Paris, 7. März. Wie von hier berichtet wird, lebt die frühere Prinzessin Chimara, geborene Klara Ward, die seinerzeit so viel von sich reden machte und schließlich den Zigeuner Rigos heiratete, gegenwärtig in Paris, und zwar in einem bescheidenen Viertel der Stadt und sehr zurückgezogen. Sie ist jetzt mit einem Better Rigos verheiratet. Zufällig traf ein Herr, der sie in besseren Zeiten gekannt hatte, neulich mit ihr zusammen. Er erzählt, daß sie sich so verändert hat, daß man sie kaum mehr erkennen kann, selbst wenn man weiß, zu wem man spricht. Aus der früheren schlanken Schönheit ist ein behäbige alte Dame geworden. Ebenso haben sich ihre Gewohnheiten geändert. Sie scheint die Desfentlichkeit und ist geradezu menschlichen geworden, sie findet an den Vergnügungen dieser Welt keinerlei Gefallen mehr, aber fühlt sich in ihrer Zurückgezogenheit ganz glücklich; sie ist ihrem Mann ergeben und verläßt selten ihre Wohnung. Es fehlt ihr aber nicht an Mitteln, da sie aus besseren Zeiten so viel zu retten wußte, daß sie nicht in Not geraten kann.

— Wilna, 9. März. (Tel.) Die Gattin des Curators des Lehrbezirks, Reicht, wurde heute in ihrer Wohnung von einem Gymnasiasten erschossen, ihre Tochter durch einen Schuß leicht verletzt. Der Täter verübte Selbstmord.

Unfälle.

— Berlin, 9. März. (Tel.) Einen schweren Automobil-Unfall hat die Gattin des königlichen Opernsängers Karl Jören erlitten. Frau Jören fuhr in einem offenen Automobil die Spandauerstraße entlang, das mit einem Wagen der elektrischen Straßenbahn zusammenstieß. Der Anprall war so heftig, daß Frau Jören auf die Straße geschleudert wurde, wobei sie erhebliche Verletzungen am ganzen Körper davontrug. Lebensgefahr besteht indessen nicht.

— Cuxhaven, 9. März. (Tel.) Der Gattschoner „Gerirud“, Kapitän Schuchow, mit einer Salzlagerung von Hamburg nach England unterwegs, ist heute nacht beim 2. Eisfeuererlösch mit dem aus New York kommenden Dampfer „Benjamin“ zusammengestoßen und gesunken. Der Kapitän und 3 Mann der Besatzung ertranken. Der Steuermann wurde durch das Rettungsboot des 2. Eisfeuererlöschs gerettet.

— Budapest, 9. März. (Tel.) Ein von Bersek nach Pancsova fahrender Personenzug ist bei der Station Temes-Niklos aus unbekannter Ursache entgleist. Ein Wagen stürzte um, wobei ein Schaffner tödlich verunglückte. Die Passagiere kamen mit dem Schrecken davon.

Der Brand eines Benzinlagers in Genf.

— Zürich, 8. März. Das Feuer im Benzinlager der Luminar-Gesellschaft Aug. Gugg-Bios in Genf wurde durch zwei Spengler verursacht, die mit Eilen von Zinkblech beschäftigt waren. Als eine Zündkerze nicht mehr brannte, füllte der eine der Arbeiter, wie gewöhnlich, Benzin nach und zündete dann die Lampe wieder an. Plötzlich explodierte diese, und das brennende Benzin ergoß sich in den Lagerraum. Sofortige Löscharbeiten waren vergeblich. Das herbeieilende Fabrikpersonal schaffte sofort eine Anzahl voller Benzin- und Lötlampen beiseite, mußte aber bald die weitere Rettungsarbeit aufgeben. Das Feuer ergriff etwa zehn Waggons Del, und bald lagerte ein derartiger Rauch über der ganzen Stadt, daß die Sonne verbunkelt wurde. Neben dem Brandherd liegen zwei Reservoire, gefüllt mit je 15 000 Liter Benzin, und zwei volle Petroleumreservoire von je 20 000 Liter Inhalt. Unter Lebensgefahr gelang es der Feuerwehr, durch Auswerfen eines Kaltes das nach allen Seiten fliehende brennende Del und Benzin von diesen Behältern fernzuhalten. Eine ungeheure Volksmenge hatte sich vor der Brandstelle angelammet, als plötzlich gewaltige Detonationen erfolgten und schwere Eisenteile weit fortgeschleudert wurden. Der Menge bemächtigte sich eine Panik, und in wilder Flucht wurde der Platz geräumt. In der Rue Frontenaz floß ein richtiger Bach von brennendem Petroleum und Benzin, der nur mit großer Mühe von einem großen Holzarenlager abgelenkt werden konnte. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Lezte Telegramme der „Badischen Presse“.

— Wilhelmshafen, 9. März. Die „Deutschland“ mit dem Kaiser an Bord ist um 11 Uhr unter dem Salut der Küstengeschütze nach Helgoland in See gegangen. Der kleine Kreuzer „Königsberg“ und die Despeschenboote „V 150“ und „V 161“ begleiten die „Deutschland“. Der Großherzog von Oldenburg hatte bereits gegen Mitternacht die Rückreise nach Oldenburg angetreten.

— Wien, 9. März. Nach dem über das Befinden des Bürgermeisters Unger ausgegebenen Bulletin ist das Bewußtsein geschwunden. Die Atmung hat nachgelassen, die Herzstätigkeit nimmt ab.

— Wien, 9. März. Trotz des Protestes des Stadtrates von Teplitz wurden dort zwei Mitglieder des Jesuitenordens als Religionslehrer bestellt. Als Antwort darauf beschloß der Stadtrat, den städtischen Beitrag zu dem Unterhalt der zwei Lehrer zu streichen, sämtliche Subventionen für katholische Erziehungsanstalten einzustellen und sich nicht mehr an katholischen Feiertagen offiziell zu beteiligen.

— Paris, 9. März. König Eduard ist heute vormittag nach Biarritz weitergereist.

— M. Monaco, 9. März. (Privat.) „Messagero“ meldet von hier, daß Fürst Albert in die Einberufung einer Volksvertretung aufgrund des allgemeinen direkten und gleichen Wahlrechts eingewilligt habe.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 9. März. Präsident Graf Schwerin-Löwitz eröffnete 1/4 Uhr die Sitzung. Am Bundesratsstische: Staatssekretär Tirpitz.

Auf der Tagesordnung steht der Etat für Kiautschou und das ostasiatische Marine- und Luftwaffen-Departement.

Abg. Erzberger (Ztr.) Eröffnet ist, daß die Marineverwaltung für 1909 erhebliche Ersparnisse — rund 1 Million — erzielt hat. Für Kiautschou ist gleichfalls Sparbarkeit geboten. Wir verlangen für Kiautschou die Selbstverwaltung. Das dortige Personal ist zu reichlich. Es wird auch zu kostspielig gebaut. Schließlich ist es an genügender Unterstützung der Missionsschule.

Staatssekretär Tirpitz: Der Ausfuhrhandel Kiautschous hat einen überraschenden Aufschwung genommen, mit ihm die Schifffahrt. Wir sind in das chinesische Eisenbahngebiet gekommen und dürfen auch weiterhin auf starken Aufschwung rechnen.

In der Selbstverwaltung schreiten wir fort. Sparsam wird auch bezüglich Kiautschou vorgegangen, doch meine ich, daß beim Beamtenpersonal nicht mehr Abträge gemacht werden können.

Die Mannesmann-Konzeption vor der Budgetkommission.

— Berlin, 9. März. In der Budgetkommission des Reichstages erörterte heute Staatssekretär von Schön bei Beratung des Etats des Auswärtigen Amtes die Gründe, welche die Veröffentlichung des Weisbuchs nötig machten. Er wies die Unterstellung zurück, als ob die Regierung in der Mannesmannschen Angelegenheit ihre Pflicht verjäumt habe.

Das Auswärtige Amt habe eine wohlwollende, auf vertragsmäßiger Grundlage beruhende und den internationalen Verpflichtungen entsprechende Stellung in der Minenfrage eingenommen; andererseits konnte es die Mannesmannschen Interessen nicht in vollem Umfange vertreten, da sie auf einer unhaltbaren Rechtslage beruhten.

Der Staatssekretär legte weiter dar, in welcher irreführender Weise die öffentliche Meinung gegen das Auswärtige Amt eingenommen worden ist. Dem mußte mit einer amtlichen Darlegung entgegengetreten werden.

Der Staatssekretär wies ferner die Vorwürfe als unbegründet zurück, wonach durch die Veröffentlichung Privatinteressen geschädigt worden seien. Die Ursache der unerfreulichen Wendung der Angelegenheit ist der Umstand, daß die Gebrüder Mannesmann einen Weg einschlugen, der für die Regierung nicht gangbar gewesen ist.

Die Regierung, so fuhr der Staatssekretär fort, war und ist bereit, diese Angelegenheit soweit als tunlich zu vertreten. Ein Weg hierfür erscheint ihr die günstige Ausgestaltung des Berggesetzes, das sich jetzt in Beratung findet. An der Lösung der Minenfrage ist nicht nur Frankreich, sondern auch alle an der Algeirasakte beteiligten Mächte interessiert. Sätten wir uns für Ansprüche eingelassen, die mit dem Vertrag nicht vereinbar sind, so wäre es bestenfalls zu einem Schiedsgerichte gekommen, aber unter einer gleichzeitigen diplomatischen Niederlage und Minderung des Vertrauens auf unsere Vertragstreue. Jetzt wurde daselbst Resultat erzielt, ohne die bedauerlichen Begleiterscheinungen. Soweit es mit dem Vertragrecht und mit der Vertragstreue vereinbar ist, hat die Regierung in diesem Falle die deutschen Interessen vertreten.

Der Unterstaatssekretär Stemmler führt nunmehr aus, daß die Bestimmungen vom 7. Oktober nach marokkanischen Rechte ein allgemeines Minengesetz, wie es in Artikel 112 der Algeirasakte vorgegeben sei, nicht darstellte und daß die Regierung durch den Einigungsbeschluß des diplomatischen Korps vom 20. Oktober 1908 nicht instand gesetzt worden sei, die entgegengesetzte Mannesmannsche Auffassung zu vertreten.

Die Mannesmannschen Konzeptionen sind als ungültig zu betrachten, da der Sultan vor Erledigung des Minengesetzes nicht die Befugnis hatte, Konzeptionen zu erteilen. Die Herren Mannesmann seien vorgegangen, wie man im Orient vorgehen pflegt. Nach wie vor sei es ein Einigung aller Interessenten erzielt werden könnte. Für diese Auffassung zeige auch die französische Regierung Verständnis. Die Herren Mannesmann haben es bis zur Erledigung der Angelegenheit in der Budgetkommission abgesehen, in neue Verhandlungen einzutreten.

Die nächste Sitzung der Budgetkommission findet Donnerstag statt.

Nun das preussische Wahlrecht.

— Berlin, 9. März. Von hiesiger maßgebender Stelle ist das Depeschens-Bureau Herold zu der Erklärung ermächtigt, daß die Prästernmeldung, wonach der Minister des Innern die Absicht habe, für nächsten Sonntag alle Kundgebungen gegen die Wahlrechtsvorlage in Preußen zu verbieten, erfunden ist. Ebenso unrichtig ist die kürzlich verbreitete Nachricht, daß auf Veranlassung des Ministers bei Demonstrationen photographische Aufnahmen hergestellt werden sollen. Wie man dem genannten Bureau versichert, dürfte der Minister sich kaum mit solchen Details seines Ressorts beschäftigen.

— Berlin, 9. März. Die Verhandlungen zwischen den Parteiführern des Abgeordnetenhauses über die Wahlrechtsfrage sind, wie der „Volks-Anz.“ mitteilen kann, völlig ergebnislos verlaufen, da die Rechte den Wünschen der Liberalen nicht entgegenzukommen geneigt ist.

— Frankfurt a. M., 9. März. Wie die „Volksst.“ meldet, hat Redakteur S. Wendel, der am 13. Februar an Bismarck den Strafbefehl erhalten, der gegen ihn eine Haftstrafe von 3 Wochen festsetzt. Auch einigen Arbeitern hat die Polizei die gleiche Haftstrafe diktiert. Von allen wird gerichtliche Entscheidung beantragt.

Weiteren Text siehe Seite 4, 6 und 8.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle: 8. März: Adolf Tsch. Privatier, ein Ehemann, alt 65 Jahre; Johannes Staud, Badofenbauer, ein Ehemann, alt 50 Jahre.

Das Beste ist stets das Billigste. Wie für jedes bekannte und eingeführte Präparat, so wird auch für Scotts Emulsion eine Reihe von mehr oder weniger minderwertigen Nachahmungen angeboten. Hierüber laufen täglich Klagen bei uns ein, zumal nach Gebrauch dieser Nachahmungen der gewünschte Erfolg ausgeblieben ist. Deshalb sollten alle Eltern, die es gut mit ihren Kleinen meinen, wohl überlegen, ob es nicht vorteilhafter ist, das in allen Fällen bewährte Originalpräparat 6200a zu nehmen, und ob sich nicht auch hier der Spruch bestätigt: Das Beste ist stets das Billigste. Man verlange daher ausdrücklich: Scotts Emulsion mit unserer bekannten nebenstehenden Fischerschulmarke.

Der OXO Bouillon-Würfel Liebig liefert schnell und bequem eine Tasse bester Fleischbrühe. Preis nur 5 Pfg. der Comp. Liebig

Brillant-Dhrringe und Herren-Ring, evtl. gefasst, gegen Bar gelocht. Effekten unter Nr. 2539a an die Erped. der „Bad. Presse“ erbeten. Ein englische Betten mit Paar Innhalt, neu, gut gearbeitet, sind abzugeben. 8876a 8885.2.1. Philippstraße 19.

Eduard Riesterer, Karlsruhe  
Telephon 1687 Luisenstrasse 24

Fabrik für:  
Geschäfts-Einrichtungen  
Glasmalerei.

Kataloge gratis. 1910

Strassburger Höhere Bildungsanstalt

ehem. Volkshochschule (Just. Bartholdy). 2037a.8.2  
Vorbereitung z. Einjährig-Freiwilligen, Reife- u. Abiturienten-  
prüfung. Pension im Hause. Prospekt gratis. Sommersemester: 5. April.  
Eintritt jederzeit. Am fest. Schulj. bei 5 Abtl., 8 Brim., 5 Gel., 8 Einl.  
Direktor Ruff, Strassburg (Elz.), Regenbogenstr. 10.

Wissenschaftl. Lehranstalt und Schülersanatorium in Kiel.

Vorbereitung auf Einjährigen- u. alle Schalexamina.  
Für schwächliche Schüler abgekürzten Unterricht ev. Einzel-  
unterricht. — Herrliche Lage an der See u. Wald. Viel Aufenthalt im  
Freien. Turnen, Tennis, Rudern, Schwimmen. Zander-Gymnastik.  
Alle Diätikuren. 2501a  
Dr. Schrader, Arzt u. gepr. Oberlehrer.

Gesangsunterricht

vollständige und gewissenhafte Ausbildung auch für Konzert- und  
Oper, nach der vorzüglichen Schule von Bruno Eichhorn, erweist  
Konzertsänger August Rummel-Schott,  
Belfortstraße 8, part. (2472.16.7) Belfortstraße 8, part.  
Sprechstunden 2—3 Uhr, ausgenommen Sonntags.

Weisse u. rote  
Tischweine  
in nur guten Qualitäten  
sowie  
Flaschenweine  
in grösster Auswahl empfiehlt  
Weingroßhandlung  
Max Homburger  
Grossh. Hoflieferant  
30 Kronenstr. u. Kaiserstr. 124 a.  
Telephon 340.

Geld-Darlehen | Kassenschrank,  
auf Schulchein, Wechsel, Möbel etc.  
Kredit-Bureau „Reform“, Strassburg i. E.,  
Meisengasse 28, I. — Rückporto.

Adolf Sexauer, Hoflieferant  
Karlsruhe i. B., Friedrichsplatz 2.  
Telephon 164. Mitglied des Rabattsparvereins. 3693

Grosse Auswahl in crême und weiss:

Englisch Tüll-Gardinen	von 4.50 bis 22.—	Mark per Paar
Spachtel-Gardinen	„ 18.— „ 40.—	„ „ „
Band-Gardinen	„ 11.50 „ 68.—	„ „ „
Band-Stores	„ 6.— „ 55.—	„ „ Stück
Mull-Gardinen	„ 17.50 „ 22.50	„ „ Paar
Madras-Stores	„ 5.50 „ 28.—	„ „ Stück
Scheiben-Gardinen	„ —.55 „ 1.45	„ „ Meter
Mull, 75 cm breit	„ —.90 „ 2.20	„ „ „
Mull, 125 cm breit	„ 1.05 „ 4.—	„ „ „
Bettdecken für 2 Betten	„ 7.— „ 75.—	„ „ Stück
Bettrückwände f. 2 Betten	„ 16.— „ 65.—	„ „ Stück
Leinen-Garnituren	„ 11.50 „ 58.—	„ „ Garnitur
Leinenborden	„ —.80 „ 1.50	„ „ Meter
Biedermeier-Leinen, 130 cm breit	von 2.25	„ an „

Ein Posten Leinen-Vorhänge, Bettdecken u. Rückwände  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Frühjahrs-Saison.  
**Kinder-Mützen.**

Die „Frühjahrs-Mode“ bringt wieder auf dem Gebiete der Kopfbedeckungen für Kinder eine Fülle von vornehm eleganten Neuheiten in Formen — aber weit mehr noch in geschmackvollen Garnitur-Arrangements.  
Die Auswahl darin — jedem Geschmacke Rechnung tragend, und gleichzeitig in allen Preislagen, ist eine solch' aussergewöhnlich grosse — wie dies unserem modernen Spezialgeschäft eigen — und aus den sehenswerten Fenster-Ausstellungen ersichtlich ist.

Knaben-Sport-Mützen  
echte  
Knaben-Kieler-Mützen  
Mädchen-Sport-Mützen  
Kinder-Marine-Mützen  
Kinder-Stickerei-Mützen  
Entzückende Baby-Mützen.

Spezial-Abteilung **Wilh. Zeumer**  
Mützen  
Karlsruhe. Kaiserstrasse 125/127. Telephon 274.

Mass-Anfertigung aus zugegebenem Stoff. — Auswahlendungen auch nach auswärts bereitwilligst.  
Rabattmarken. 3694

Ankauf von  
Altmaterialien  
Kaufe fortwährend altes Eisen u. Metalle, sowie alle Arten Einrichtungen (Brauereien, Mühlen, Fabrikeinrichtungen etc.) zu höchsten Tagespreisen.  
Gleichzeitig empfehle mich zur Uebernahme grösserer Abbrucharbeiten, Fabrikeinrichtungen u. f. w. u. zur Uebernahme von Zuhleistungen jeder Art bei pünktlicher Ausführung. Näheres 18412\*

Martin Notheis,  
Unternehmer,  
Karlsruhe-Mühlburg,  
Mühlstraße 10.

Unwiderruflich!  
Diesen Samstag  
Ziehung 12. März 1910.  
**Bad. Rote + Geldlotterie**  
44 000 Mk.  
2 Hauptgewinne in Bar  
20 000 Mk.  
586 Geldgewinne 222a  
14 000 Mk.  
2800 Geldgewinne  
10 000 Mk.  
Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.  
**Triberger Lose**  
Ziehung 11. Mai 1910.  
Gesamtwert der Gewinne  
11 000 Mk.  
Hauptgewinn  
4 000 Mk.  
Lose à 50 S. 11 Lose 5 Mk. Porto u. Liste 25 S. empfiehlt Lotterien-Unternehmer  
**J. Stürmer,**  
Strassburg i. E., Langestr. 107.  
In Karlsruhe: Carl Götz,  
Hebelstrasse 11/15, Gebr.  
Göhrlinger, Kaiserstr. 60.

Jeder Herr spart  
beim Einkauf von Schuhwaren, ob Damen-, Schnallen- oder Jagdtielfel, in Bichsleder für Mk. 7.— u. 8.—, in Rindborleder Mk. 9.50, in Vorkalfleder Mk. 10.50, in Chevreaulleder Mk. 12.— (auch in braun), Vorkalfleder in Goodwear Welt (Rahmenware) für Mk. 13.—, in Chevreaulleder Mk. 13.50, in Schlang-, Hund- u. Breiteform. Ich verkaufe keine Schaftboots, keine Hofsboots, keine Rindborlederstielfel für Vorkalflederstielfel u. keine Schaftboots od. mit Chevreaullederstielfel für echte Chevreaullederstielfel, also nur vom Guten das Beste u. Sie haben gegen bar sofort 10 bis 20 Prozent in der Tasche, weil kein Ziel, kein Rabatt, darum kaufen Sie billiger beim  
**Schuh-Bruder,**  
21 Amalienstrasse 25 a. 3647

Große Auswahl. Billige Preise.  
Anlässlich der  
**Konfirmations- und Kommunion-Feier**  
empfehle ich:  
Speise-, Kaffee-, Tee-, Wein-, Bier-, Obst-, Fisch-, Likör-Service  
ferner  
Bestecke von Christoffe, Alpaca, Ebenholz etc.  
sowie Geschenke aller Art.  
**Franz Hug, Karlsruhe**  
Karl-Friedrichstr. 14.

Wer befragt billigt einen  
**Umzug**  
von Dörfeld b. Tauberbischofsheim nach Zimpfisch bei Durlach?  
Angebote m. genauer Kostenberechnung sind zu richten an 2526a.2.2  
Hauptlehrer **Strack,**  
Dörfeld (Post Lauda).

**Fleisch-Verkauf**  
Samstag den 12. März, von morgens 8 Uhr bis abends, verl. ich Eisenbahnstrasse 20, prima Qualität Mastfleisch, eigene Mastung à 3 Pf. 64 Pf.  
**Wilhelm Neck**  
Wellezeibeitzer. 38871

**Natur-Eis**  
für directe u. Sommer-Vieferung offeriert in Baggongebügen 2467a  
**Friedr. Mester, Leipzig.** Teleph. 10005.

**Gut erhaltene Bierlagerfässer**  
aus holländischem Eichenholz, mit Fässchen, von 25—40 Hektoliter, bis jetzt im Gebrauch gewesen, sowie einige eiserne  
**Gärbottiche**  
von 36 Hektolitern preiswert zu verkaufen.  
Adresse unter Nr. 2507a durch die Expedition der „Bad. Presse“ zu erfahren. 3.1

Zur Eröffnung der  
**Rollschuhbahn : :**  
**Rollschuhe**  
in grosser Auswahl.  
Amerik. Fabrikat mit Kugellager  
Paar 195 Paar 275 Paar 550 Paar 1250  
**C. Korintenberg, Kaiserstr. 118.**

**Dreirad**  
zu kaufen gesucht.  
Offerten unter Nr. 2526a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Kinderbettstelle,**  
zu kaufen gesucht, wenn la Rentenhäuser in Freiburg i. B. in Zahlung genommen werden. Gef. Off. u. Nr. Karl-Friedrichstr., part. r. 38908

**Möbeltransport**  
führt einen (1 Zimmer u. 1 Küche) nach Berlin aus? Offerten mit Preisangabe erheben unter Nr. 38872 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gutgelegene, sof. überbaubare  
**Bauplätze**  
zu kaufen gesucht, wenn la Rentenhäuser in Freiburg i. B. in Zahlung genommen werden. Gef. Off. u. Nr. 2508a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Aus den Wanderfahrten eines Vortragredners.

In dem Aufsatze Wanderfahrten eines Vortragredners im Märzheft von Lehmann u. Klings „Monatshefte“ plaudert der aus seiner badischen Gelehrtenzeit hier wohlbekannte Prof. Ed. Heyd höchst amüsan über den Konnex des Redners mit dem Publikum: Man sieht dieses, uns noch unbekannt, im Saal, und es kommt der Moment des Vortragbeginns. Die Herren vom Vorstand begleiten den Delinquenten aufs Schaftot — in das Nebenbüchlein der Bühne oder hinter die Kulissen der letzten Theateraufführung. Sie tun die letzten Fragen: ob das Licht auf dem Pult brennen bleiben soll, ob ein Glas Wasser erwünscht ist? Sie atmen schon zuversichtlicher, wenn man für beides dankt. „Anfangen?“ — „Ja, bitte!“ Es ist trivialaktomisch, aber in diesem Moment fällt mir regelmäßig die gute alte Heidelberger Hirschgasse ein: „Menü-a, fertig, los!“ Ein Glid nur, daß heute der Hals nicht in der Paukbinde steht! Uebrigens hängt man auch physikalisch tatsächlich von der Kleidung ab. Der Grad ist nun einmal wie ein eleganter kühler Geradhalter der richtigen Stimmung. Man malt sich zuweilen aus, der Koffer käme unterwegs abhanden, man müßte im Reiseanzug sprechen. Es würde ein anderer Vortrag. Es waren durchaus keine Inzisten, die den Talar des Geistlichen und des ersten Richters gefordert haben.

Man ist aufs Podium herporgelommen, steht nun hinter dem Tisch oder Pult. Das bekannte Säuleln im Publikum. Kein gelehrtes Männchen, keine goldene Brille, keine Nommensnoten. Ob der auch wohl was weiß? Man spürt aber das nicht unangenehm. Die Herren vom Vorstand gehen leise auf ihren Platz neben ihre Damen. Inzwischen sieht man sich so unbemerkt wie intensiv das Publikum an. Das Gesicht da — man kann nicht dafür, aber unbewußt wird man immer wieder auf dieses Gesicht gerichtet sprechen, ohne daß es die anderen aus den Augen zu verlieren. Denn man sieht unheimlich viel, alles, in so einem schweigenden Saal, während man es beim Sprechen gar nicht will, nimmt jedes Mißenspiel wahr, deutet sich, falsch oder richtig, jede Bewegung, jedes Kopfeinwärtsnehmen. Man sieht fortwährend aus den Gesichtern, wie man's legen, akzentuieren, knapper oder ausführlicher begründen soll.

Die stumme Kunde in der Viertelminute, bis es mausestills geworden ist, birgt ihre Ueberraschungen und Enttäuschungen. Mandmal fällt die ganze Voraus-Vorstellung als Pfannkuchen in die Asche. Man hat in erster Linie an die Unterrichtsanstalten des Ortes gedacht, weil sie das Wesentliche schienen — kein pädagogisches Gesicht im ganzen Saal. Ihre lokale Würde schließt den Besuch so eines Vortragenden aus. „Wir unterrichten ja selbst diese Leute,“ nämlich die Vortragenden, antwortete ein Herr auf die Frage, weshalb denn sie niemals kämen, dem Vortragenden, der es mir wiedererzählt hat. Doch ist dies durchaus nicht typisch und gilt wohl nur für Orte mit sehr wenig ausgeglichene Verhältnisse. Häufig hat man die Freude, gerade vom Gegenteil Anregung und Dankbarkeit mitzunehmen, und längst nicht alle Schulverhältnisse sind gefonnen, sich die Bemühung um die Bildungsinteressen des Publikums und den taufmännischen Vereinen wegnehmen zu lassen.

Vor zwanzig und weniger Jahren war es noch recht selten, daß man die Garnisonen in den bürgerlichen Vorträgen vertreten fand, nur hier und da sah man einen Uniformträger mit einem klugen, unabhängigen Gesicht. Heute sind oft die ganzen Reihen der vorderen Stühle mit Offizieren und ihren Damen gefüllt, Infanterie, Artillerie, Marine; hohe Generäle sind im Vorstand von wissenschaftlichen Ortsvereinigungen, die Vorträge veranstalten. Auch das sind Zeit-Zeichen.

Ein anderes Momentbild. Auf dem inneren Etplatz der ersten Reihe ein einzelner, vornehm aussehender Herr mit vielleicht sehr gutem Kopf, neben ihm eine Respektlüde von zwei oder drei Stühlen. In Residenzen kann es geschehen, daß da ein paar Sammetstühle stehen und — nicht leer sind. Die wird dem Redner dann übrigens vom Vorstand vorher mitgeteilt. Alle solche Dinge sind absolut nicht be-

langlos. Sie geben ein erhöhtes Plus an Stimmung, Freudigkeit, oder im entgegengesetzten Falle zwingen sie, daß man das Minus durch rasche Anstrengung überwindet. Und gerade darin liegt ein famosies Siegesgefühle.

Man hat auch Widrigkeiten. In der zweiten Reihe sitzt ein Herr, der alle paar Sätze der Gattin etwas halblaut zuraunt. Es ist pure Selbstgefälligkeit, Unverschämtheit, weiter nichts. Da hilft dann endlich ein jähes Aufhören mitten im Wort, ein festes Hinsehen, immer länger, peinlich lange, bis der ganze Saal begriffen hat, weshalb. Der Schluß sagt dann der Vorstand: „Sind wir froh, daß sie dem —“ auf den Mund geklopft haben! Er spielt sich jedesmal so a.

In einem Orte unweit der Lahn sahen unmittelbar vor meiner Rednertrone, die auch noch ohne Podium auf den platten Boden gestanden war, was nicht angenehm ist, auf der ersten Bank ein junger Mann in Forstuniform und ein strahlendes schönes Mädchen. Die tuschelten, lächelten, lachten den ganzen Vortrag über und schauten sich an. Aber es war etwas darin, daß es nicht beleidigte. Nach dem Vortrag kamen Entschuldiger von allen Seiten: die beiden hatten sich in dem Moment, wo der junge Forstmann die Familie zum Vortrag abholte, verlobt. Da gehen die Unglücksfinder in einen Vortrag über Stittlichkeit des Nationalgefühls! Aber der Mensch tut ja auch sonst im Leben das, wogu er einmal die Eintrittskarten hat.

Es werden gar mancherlei Humore bei solchen Reisen in Bewegung gesetzt. Es ist sehr bezeichnend, an welchen Orten man „der“ Dubois-Reymond, „der“ Wischer, „der“ Onden sagt, die man, „auch“ hat kommen lassen.“ Im allgemeinen aber sind es sehr hübsche, sympathische Beziehungen, die so entstehen. Jeder Redner hat seine Orte, mit denen er schlechtweg freundschaftlich und treu verwachsen ist.

Die Rosegger-Stiftung.

Graz, 9. März. Der tausendste Baustein für die Rosegger-Stiftung ist bereits gesetzt. Rosegger hatte für die Erreichung dieses Zieles fünf Jahre festgesetzt, während die Summe in kaum einem Jahr zusammengebracht war. Darüber schreibt Peter Rosegger in der „Graz'er Tagespost“ folgendes:

Vor elf Monaten habe ich die Anregung gegeben, es möchte durch tausend gegenseitig bedingte Zeichnungen von je 2000 Kronen eine Summe von zwei Millionen Kronen gesammelt werden für einen Schulfonds zur Gründung und Erhaltung deutscher Schulen an den Sprachgrenzen, nicht zum Angriff auf Nachbarvölker, nur zum Schutze unseres eigenen Volkes. Zu meiner Freude hat sofort die Hauptleitung des Deutschen Schulvereins in Wien diese Anregung aufgegriffen, um im Verein mit mir und in meinem Sinne die Aktion durchzuführen.

Nun ist die Arbeit vollbracht, der tausendste Baustein ist gesetzt.

Somit betrachte ich meine Aufgabe für gelöst und überlasse das Werk mit seiner weiteren Arbeit und Verantwortlichkeit dem in nationalen Nöten unseres Volkes wohlverfahrenen Deutschen Schulverein, an dem man sich von jeht ab in allem, was diese Sammlung betrifft, direkt wenden möge. Der Deutsche Schulverein wird die gezeichneten Beträge einziehen und sie nach unserer Vereinbarung im Sinne der Spender verwerten und verwenden. Bei der Hauptversammlung des Deutschen Schulvereins zu Pfingsten dieses Jahres in Graz werden die sich darauf beziehenden Rechnungen gelegt und Beschlüsse erfaßt werden.

Unser Ziel ist nicht bloß erreicht, sondern überschritten. Mit dem Erfolg ist die Opferfreudigkeit noch gewachsen und ich bin der Zuversicht, die vom Deutschen Schulverein flott fortgeführte Sammlung wird weit in die dritte Million gehen.“

Briefkasten.

Stammgast der „Hof“. Zu 1: Das bei Echterdingen verbrannte Zeppelinische Luftschiff hatte noch keine Z-Nummer. Es wäre „Z. 1“

geworden, wenn es noch glücklich beendeter Fahrt abgenommen wäre. Zu 2: Der vordere Motor war vor dem Unglück herausgenommen worden zwecks Reparatur. Der hintere war in der Gondel.

Nach Erlangen. Die zur Ausschmückung des Rathauses verwendeten blaublichblühenden Pflanzen heißen Pelunia; dieselben werden in den Katalogen unter der Bezeichnung „Karlsruher Rathaus-Pelunten“ geführt. Die Pflanzen werden aus Samen gezogen.

H. G. Dreifaltigkeit hat den letzten Stiel gewonnen, der den letzten Stiel hat. B. St., Singen a. S. Der Fürst von Fürstenberg weist seit Donnerstag den 3. ds. wieder in Donaueschingen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Das bevorstehende Schützenfest, welches in Karlsruhe im Juli abgehalten werden soll, wird in den hiesigen Zeitungen auf die eifrige Teilnahme der Bevölkerung von hier hingewiesen. Es ist für eine Stadt resp. für eine Großstadt gewiß mit Freude zu begrüßen, wenn derartige Veranstaltungen arrangiert werden und ist ein voller Erfolg schon in finanzieller Hinsicht zu wünschen. Dies liegt nicht nur im Interesse der hiesigen Schützengesellschaft, sondern auch zum größten Teil im Interesse der Stadt selbst. Ein voller Erfolg kann aber nur eintreten, wenn die Bevölkerung von Karlsruhe und allen umliegenden Ortsteilen, ebenso wie vom ganzen Lande daran sich eifrig an dem Besuche des Festes beteiligt. Wenn man dies will — u. die Hauptsache bei derartigen Veranstaltungen ist doch wohl, daß kein Planke am Schlusse des Festes entsteht — so müßten die Veranstalter dieses Festes sowie die hiesige Stadverwaltung in erster Linie für eine geeignete und billige Fahrgelegenheit sorgen. Aber hier habert es. Wie denkt man sich die schnelle Erreichung des Festplatzes? Man kann doch den Teilnehmern des Festes nicht zumuten, sie sollen einen Weg von 30-45 Minuten zu Fuß machen um den Festplatz zu erreichen.

Wie will man die mit der Eisenbahn ankommenden Gäste nach dem Festplatz befördern und umgekehrt? Etwa mit Fuhrwerken?

Seit Jahren erziehen die hinter dem Schützenhause gelegenen Gemeinden eine Verbindung mittelst elektrischer Bahn. Wie gunstig wäre es jetzt, wenn eine solche vorhanden wäre. Beim Schützenhause liegen größere Flächen Wald und Heider, welche sich zu größeren Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen sehr gut eignen. Eine Großstadt hat doch immer Augen vor solchen Ausstellungen.

Ich verweise auf die im Anfang der achtziger Jahre in Nürnberg veranstaltete Ausstellung auf dem Markfelde hin. Hier lagen große Landereien, welche nicht bebaut wurden. Nach der Ausstellung ließ man die Ausstellungsgelände stehen und auf dem Ausstellungsgelände entstand ein Stadtteil mit großen und schönen Straßen, welcher heute ca. 60 000 Personen beherbergt.

Nürnberg zählte damals noch keine 100 000 Einwohner. Seit dieser Zeit hat sich Nürnberg riesig vermehrt. Hier wäre für Karlsruhe ein Fingerzeig, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Eine elektrische Bahn vom botanischen Garten, Linienheimertor ab, entl. mit Anschluß an die Kaiserstraße bei der Karlsruher, ließe sich noch gut herstellen. Die mit der Eisenbahn ankommenden Gäste, welche den Festplatz befragen wollen, gehen zu Fuß durch die Stadt, haben hier Gelegenheit die Hauptverkehrsader der Stadt kennen zu lernen, gehen die Karlsruherstraße, Kaiserstraße bis zur Karlsruher, befragen die Elektrische und fahren bis zum Festplatz hin und zurück. Eine bessere und schonere Verbindung ließe sich wohl nicht denken. In dieser Frage müßte deshalb ein reger Meinungsaustausch in der Bürgererschaft und Rathaus einziehen. Dies soll der Zweck dieser Zeilen sein.

Im Namen Dieter. F.

Alle in den Schönheits-Vorträgen der Madame Barkamp empfohlenen und ausgestellten Präparate und Apparate sind bei der Firma Hermann Bieler, Parfümerie, dekorative Kunstgegenstände, sowie in den durch Schaufenster sich jedoch nichts anderes als „ebenso gut“ aufreden, sondern verlange ausdrücklich die Präparate der Kolberger Anstalten für Exterikultur, Ostseebad Kolberg.

AUTOMOBILWERK NONNENDAMM

SIEMENS-SCHUCKERT WERKE G.M.B.H. BERLIN



Protos-Benzinwagen:

- 27/30 PS Sechszylinder
18/20 PS Sechszylinder
12/15 PS Vierzylinder
12/20 PS Vierzylinder
10/12 PS Vierzylinder
6/11 PS Vierzylinder

Leistungsfähig .. Dauerhaft .. Erster bei der Weltfahrt New-York-Paris.

Elektromobile:

Moderne Fahrzeuge .. Eleganteste Stadtwagen Droschken .. Lieferungs- und Lastwagen .. Feuerwehr und Krankenwagen .. Omnibusse.

Motorboote

Technische Bureaux u. Vertretungen an allen grösseren Plätzen der Welt.

Vertreter: P. v. Chrustschoff, Karlsruhe.

Frach- u. Gehrod-Anzüge. sowie Theater-Kostüme verleiht 33000 Phil. Strich, Steinstr. 2.

Eiserne Bettstellen für Kinder und Erwachsene von 7 Mark an bis zu den feinsten.

Jul. Weinheimer, 2840 Kaiserstraße 81/83. 10.5

Wasser-Turbine gesucht, guterhalten, neues Modell; Genieße! Lappenstern. Transmission, Nimm. Offerten unt. Nr. 2457a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Break neues, geeignet für Metzger oder Milchbändler, ev. auch Kuruswagen billig zu verkaufen. 3309.10.3 Hüppurr, Rängestr. 11, W. Würth.

Für Wirte und Hotels! Eine Partie Silberbesteck, eine Partie Nickelbesteck sehr billig abzugeben. 3523.3.2

Pfandleihanstalt, Fähringerstraße 25.

Diwan, neu, Hartholz-Gehell, gut in G. Altit gepolst. (tein Seegras), für nur 27 Mk zu betz. Schönenstr. 53. 2. Et. 33497

Laden-Einrichtung Waren-Schränke Regale Ladenhefte Kontraktstabe und Verschiedenes billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 81. 3380.5.3

Firmaschild, 2 Tische zu verkaufen. 33848 Grünwinkel, Neubruchstr. 1.

Schauensiergestell, Messingstangen mit Glasplatten, sofort billig zu verkaufen. 33807 Waldstraße 22, Laden.

Pferde, zwei, wegen Aufgabe des Stalles unter Garantie zu verkauf. 33772 Geora-Friedrichstraße 2. 11.

Frische leckere neue Ware. 100 Büchl 2 M.

100 f. Müllmops od. Bismhr. 2/1, 100 f. Füllmops od. Bismhr. 2/1, 60 schöne Brautkrone 2/1, 144 ca. 330 Voll, 300 - 400 - 500 - 600 - 700 - 800 - 900 - 1000 - 1100 - 1200 - 1300 - 1400 - 1500 - 1600 - 1700 - 1800 - 1900 - 2000 - 2100 - 2200 - 2300 - 2400 - 2500 - 2600 - 2700 - 2800 - 2900 - 3000 - 3100 - 3200 - 3300 - 3400 - 3500 - 3600 - 3700 - 3800 - 3900 - 4000 - 4100 - 4200 - 4300 - 4400 - 4500 - 4600 - 4700 - 4800 - 4900 - 5000 - 5100 - 5200 - 5300 - 5400 - 5500 - 5600 - 5700 - 5800 - 5900 - 6000 - 6100 - 6200 - 6300 - 6400 - 6500 - 6600 - 6700 - 6800 - 6900 - 7000 - 7100 - 7200 - 7300 - 7400 - 7500 - 7600 - 7700 - 7800 - 7900 - 8000 - 8100 - 8200 - 8300 - 8400 - 8500 - 8600 - 8700 - 8800 - 8900 - 9000 - 9100 - 9200 - 9300 - 9400 - 9500 - 9600 - 9700 - 9800 - 9900 - 10000 - 10100 - 10200 - 10300 - 10400 - 10500 - 10600 - 10700 - 10800 - 10900 - 11000 - 11100 - 11200 - 11300 - 11400 - 11500 - 11600 - 11700 - 11800 - 11900 - 12000 - 12100 - 12200 - 12300 - 12400 - 12500 - 12600 - 12700 - 12800 - 12900 - 13000 - 13100 - 13200 - 13300 - 13400 - 13500 - 13600 - 13700 - 13800 - 13900 - 14000 - 14100 - 14200 - 14300 - 14400 - 14500 - 14600 - 14700 - 14800 - 14900 - 15000 - 15100 - 15200 - 15300 - 15400 - 15500 - 15600 - 15700 - 15800 - 15900 - 16000 - 16100 - 16200 - 16300 - 16400 - 16500 - 16600 - 16700 - 16800 - 16900 - 17000 - 17100 - 17200 - 17300 - 17400 - 17500 - 17600 - 17700 - 17800 - 17900 - 18000 - 18100 - 18200 - 18300 - 18400 - 18500 - 18600 - 18700 - 18800 - 18900 - 19000 - 19100 - 19200 - 19300 - 19400 - 19500 - 19600 - 19700 - 19800 - 19900 - 20000 - 20100 - 20200 - 20300 - 20400 - 20500 - 20600 - 20700 - 20800 - 20900 - 21000 - 21100 - 21200 - 21300 - 21400 - 21500 - 21600 - 21700 - 21800 - 21900 - 22000 - 22100 - 22200 - 22300 - 22400 - 22500 - 22600 - 22700 - 22800 - 22900 - 23000 - 23100 - 23200 - 23300 - 23400 - 23500 - 23600 - 23700 - 23800 - 23900 - 24000 - 24100 - 24200 - 24300 - 24400 - 24500 - 24600 - 24700 - 24800 - 24900 - 25000 - 25100 - 25200 - 25300 - 25400 - 25500 - 25600 - 25700 - 25800 - 25900 - 26000 - 26100 - 26200 - 26300 - 26400 - 26500 - 26600 - 26700 - 26800 - 26900 - 27000 - 27100 - 27200 - 27300 - 27400 - 27500 - 27600 - 27700 - 27800 - 27900 - 28000 - 28100 - 28200 - 28300 - 28400 - 28500 - 28600 - 28700 - 28800 - 28900 - 29000 - 29100 - 29200 - 29300 - 29400 - 29500 - 29600 - 29700 - 29800 - 29900 - 30000 - 30100 - 30200 - 30300 - 30400 - 30500 - 30600 - 30700 - 30800 - 30900 - 31000 - 31100 - 31200 - 31300 - 31400 - 31500 - 31600 - 31700 - 31800 - 31900 - 32000 - 32100 - 32200 - 32300 - 32400 - 32500 - 32600 - 32700 - 32800 - 32900 - 33000 - 33100 - 33200 - 33300 - 33400 - 33500 - 33600 - 33700 - 33800 - 33900 - 34000 - 34100 - 34200 - 34300 - 34400 - 34500 - 34600 - 34700 - 34800 - 34900 - 35000 - 35100 - 35200 - 35300 - 35400 - 35500 - 35600 - 35700 - 35800 - 35900 - 36000 - 36100 - 36200 - 36300 - 36400 - 36500 - 36600 - 36700 - 36800 - 36900 - 37000 - 37100 - 37200 - 37300 - 37400 - 37500 - 37600 - 37700 - 37800 - 37900 - 38000 - 38100 - 38200 - 38300 - 38400 - 38500 - 38600 - 38700 - 38800 - 38900 - 39000 - 39100 - 39200 - 39300 - 39400 - 39500 - 39600 - 39700 - 39800 - 39900 - 40000 - 40100 - 40200 - 40300 - 40400 - 40500 - 40600 - 40700 - 40800 - 40900 - 41000 - 41100 - 41200 - 41300 - 41400 - 41500 - 41600 - 41700 - 41800 - 41900 - 42000 - 42100 - 42200 - 42300 - 42400 - 42500 - 42600 - 42700 - 42800 - 42900 - 43000 - 43100 - 43200 - 43300 - 43400 - 43500 - 43600 - 43700 - 43800 - 43900 - 44000 - 44100 - 44200 - 44300 - 44400 - 44500 - 44600 - 44700 - 44800 - 44900 - 45000 - 45100 - 45200 - 45300 - 45400 - 45500 - 45600 - 45700 - 45800 - 45900 - 46000 - 46100 - 46200 - 46300 - 46400 - 46500 - 46600 - 46700 - 46800 - 46900 - 47000 - 47100 - 47200 - 47300 - 47400 - 47500 - 47600 - 47700 - 47800 - 47900 - 48000 - 48100 - 48200 - 48300 - 48400 - 48500 - 48600 - 48700 - 48800 - 48900 - 49000 - 49100 - 49200 - 49300 - 49400 - 49500 - 49600 - 49700 - 49800 - 49900 - 50000 - 50100 - 50200 - 50300 - 50400 - 50500 - 50600 - 50700 - 50800 - 50900 - 51000 - 51100 - 51200 - 51300 - 51400 - 51500 - 51600 - 51700 - 51800 - 51900 - 52000 - 52100 - 52200 - 52300 - 52400 - 52500 - 52600 - 52700 - 52800 - 52900 - 53000 - 53100 - 53200 - 53300 - 53400 - 53500 - 53600 - 53700 - 53800 - 53900 - 54000 - 54100 - 54200 - 54300 - 54400 - 54500 - 54600 - 54700 - 54800 - 54900 - 55000 - 55100 - 55200 - 55300 - 55400 - 55500 - 55600 - 55700 - 55800 - 55900 - 56000 - 56100 - 56200 - 56300 - 56400 - 56500 - 56600 - 56700 - 56800 - 56900 - 57000 - 57100 - 57200 - 57300 - 57400 - 57500 - 57600 - 57700 - 57800 - 57900 - 58000 - 58100 - 58200 - 58300 - 58400 - 58500 - 58600 - 58700 - 58800 - 58900 - 59000 - 59100 - 59200 - 59300 - 59400 - 59500 - 59600 - 59700 - 59800 - 59900 - 60000 - 60100 - 60200 - 60300 - 60400 - 60500 - 60600 - 60700 - 60800 - 60900 - 61000 - 61100 - 61200 - 61300 - 61400 - 61500 - 61600 - 61700 - 61800 - 61900 - 62000 - 62100 - 62200 - 62300 - 62400 - 62500 - 62600 - 62700 - 62800 - 62900 - 63000 - 63100 - 63200 - 63300 - 63400 - 63500 - 63600 - 63700 - 63800 - 63900 - 64000 - 64100 - 64200 - 64300 - 64400 - 64500 - 64600 - 64700 - 64800 - 64900 - 65000 - 65100 - 65200 - 65300 - 65400 - 65500 - 65600 - 65700 - 65800 - 65900 - 66000 - 66100 - 66200 - 66300 - 66400 - 66500 - 66600 - 66700 - 66800 - 66900 - 67000 - 67100 - 67200 - 67300 - 67400 - 67500 - 67600 - 67700 - 67800 - 67900 - 68000 - 68100 - 68200 - 68300 - 68400 - 68500 - 68600 - 68700 - 68800 - 68900 - 69000 - 69100 - 69200 - 69300 - 69400 - 69500 - 69600 - 69700 - 69800 - 69900 - 70000 - 70100 - 70200 - 70300 - 70400 - 70500 - 70600 - 70700 - 70800 - 70900 - 71000 - 71100 - 71200 - 71300 - 71400 - 71500 - 71600 - 71700 - 71800 - 71900 - 72000 - 72100 - 72200 - 72300 - 72400 - 72500 - 72600 - 72700 - 72800 - 72900 - 73000 - 73100 - 73200 - 73300 - 73400 - 73500 - 73600 - 73700 - 73800 - 73900 - 74000 - 74100 - 74200 - 74300 - 74400 - 74500 - 74600 - 74700 - 74800 - 74900 - 75000 - 75100 - 75200 - 75300 - 75400 - 75500 - 75600 - 75700 - 75800 - 75900 - 76000 - 76100 - 76200 - 76300 - 76400 - 76500 - 76600 - 76700 - 76800 - 76900 - 77000 - 77100 - 77200 - 77300 - 77400 - 77500 - 77600 - 77700 - 77800 - 77900 - 78000 - 78100 - 78200 - 78300 - 78400 - 78500 - 78600 - 78700 - 78800 - 78900 - 79000 - 79100 - 79200 - 79300 - 79400 - 79500 - 79600 - 79700 - 79800 - 79900 - 80000 - 80100 - 80200 - 80300 - 80400 - 80500 - 80600 - 80700 - 80800 - 80900 - 81000 - 81100 - 81200 - 81300 - 81400 - 81500 - 81600 - 81700 - 81800 - 81900 - 82000 - 82100 - 82200 - 82300 - 82400 - 82500 - 82600 - 82700 - 82800 - 82900 - 83000 - 83100 - 83200 - 83300 - 83400 - 83500 - 83600 - 83700 - 83800 - 83900 - 84000 - 84100 - 84200 - 84300 - 84400 - 84500 - 84600 - 84700 - 84800 - 84900 - 85000 - 85100 - 85200 - 85300 - 85400 - 85500 - 85600 - 85700 - 85800 - 85900 - 86000 - 86100 - 86200 - 86300 - 86400 - 86500 - 86600 - 86700 - 86800 - 86900 - 87000 - 87100 - 87200 - 87300 - 87400 - 87500 - 87600 - 87700 - 87800 - 87900 - 88000 - 88100 - 88200 - 88300 - 88400 - 88500 - 88600 - 88700 - 88800 - 88900 - 89000 - 89100 - 89200 - 89300 - 89400 - 89500 - 89600 - 89700 - 89800 - 89900 - 90000 - 90100 - 90200 - 90300 - 90400 - 90500 - 90600 - 90700 - 90800 - 90900 - 91000 - 91100 - 91200 - 91300 - 91400 - 91500 - 91600 - 91700 - 91800 - 91900 - 92000 - 92100 - 92200 - 92300 - 92400 - 92500 - 92600 - 92700 - 92800 - 92900 - 93000 - 93100 - 93200 - 93300 - 93400 - 93500 - 93600 - 93700 - 93800 - 93900 - 94000 - 94100 - 94200 - 94300 - 94400 - 94500 - 94600 - 94700 - 94800 - 94900 - 95000 - 95100 - 95200 - 95300 - 95400 - 95500 - 95600 - 95700 - 95800 - 95900 - 96000 - 96100 - 96200 - 96300 - 96400 - 96500 - 96600 - 96700 - 96800 - 96900 - 97000 - 97100 - 97200 - 97300 - 97400 - 97500 - 97600 - 97700 - 97800 - 97900 - 98000 - 98100 - 98200 - 98300 - 98400 - 98500 - 98600 - 98700 - 98800 - 98900 - 99000 - 99100 - 99200 - 99300 - 9940





**Stadt. Seefischmarkt**  
 Donnerstag nachmittag von 3 bis 7 Uhr und Freitag vormittag  
 von 8 bis 11 Uhr.  
**Große Zufuhr, billige Preise.**  
 Karlsruhe, den 9. März 1910.  
 Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

**American Bar**  
**Weinrestaurant**  
**Maxim, 16 Herrenstr. 16**  
 • Neu eröffnet. • Neu eröffnet.  
 Vornehmstes u. elegantestes Lokal am Plage.  
 674\*

**Lugano (Schweiz).** Zentrum für Ausflüge  
 an die Ober-Ital. Seen.  
**Hotel Bellevue au Lac,** Deutsches Haus 1. Rang bei Dampf-  
 schiffstation „Paradiso“, nächst Salvatore-  
 Bahn. Moderner Komfort, sonnige Lage. Zimmer von Fr. 3.50 an.  
 Pension von Fr. 8.— an. Prospektus auf Wunsch. 1244a.65

**Erziehungsheim** an der Bergstrasse (Baden)  
**Höhere Schule für Knaben u. Mädchen.**  
 Wahl- fächer: Span., Ital., Portugies., Esper., Griech., Latein, Stenogr., Einzelgesang, Instrum.-Musik, Modellier., Malen u.s.w.  
 Harmon. Entwicklg. der körperl. u. geist. Kräfte. Ausbildg. zu charakterfesten, arbeitsfrohen und selbständigen Menschen.  
 Arbeitsprinzip: Lernen durch Erfahrung. Erziehen durch Beispiel.  
 Individueller und praktischer Unterricht möglichst i. Freien.  
 Hand- und Gartenarbeit.  
 Wertschätzung von Kultur und Natur.  
**Schloss Hemsbach**

**Handelsschule „Germania“**  
 Karlsruhe i. B. Karl-Friedrichstr. 1 Pensionat.  
 I. Drei- und sechsmonat. Handels-Fachkurse.  
 II. „ „ „ Post-u. Eisenb.-Dienst-Examen.  
 Gegründet 1903. Prospekte kostenlos.  
 Hervorragende Erfolge. Gute Verpflegung.  
 Strenge Aufsicht. Dir.: Karl Kramer.

**Reformschule Blaubeuren**  
 (Württemberg.)  
 Vorbereitung für alle Militär- u. Schulprüfungen  
 2022a.61  
 Vorzügl. Verpflegung, gewissenh. Erziehung. Glänz. Erfolge. In viel. Terminen bestand. fähig. Kandid., 58 Schül., 7 Lehr., also weitestg. Individualisierung. Prosp. u. Ref. tollent. v. Bear. u. Leiter K. Strecke

**Reisegünstlinge**  
 des besten und erfahrensten Publikums sind wiederum die Programme  
 der Frühjahrsreisen IV. und V. der „Freien Deutschen Reise-  
 vereinigung“ vom 15. April bis 1. Mai und 4. bis 21. Mai. In  
 bequemer Weise und angenehmster Gesellschaft. erfährt man  
 mit ihnen zur schönsten Zeit die südliche Frühlingspracht die  
 herrlichen Reize einer Fahrt auf dem schönen blauen Mittelmeer  
 und sieht die landschaftlich völkerrudlich u. historisch hervor-  
 ragendsten Städte von Frankreich Spanien Nord-Afrika  
 Griechenland und Italien wie: Marseille Barcelona Palma  
 Alger Bida Tunis Carthago Palermo Messina Taor-  
 mina Malta Piräus Athen Corfu Cattaro Venedig Rom  
 Neapel Capri und Montecarlo. Preis der ganzen 17- oder 18-tägigen  
 Reise auf grosser erstklassiger Salonyacht in bequemer 1-  
 2- oder 3-bettiger Außenkabine • Betten nicht übereinander •  
 konkurrenzlos und nie wiederkehrend billig von 550 Mk. an  
 • einschließlich voller Verpflegung mit Wein, aller Ausgaben der  
 Landausflüge • Führung, Wagenfahrten • Sonderzüge, Hotels  
 Trinkgelder usw. • Nur teilweise Belegung des Dampfers • keine  
 Ueberfüllung! • Für alleinreisende Damen Familien- und Gesell-  
 schaftsanschluss. • Prospekt kostenlos durch Redakteur Baum in  
 Duisburg II. 2443a

**Plisse-Brennerei Becker**  
 empfiehlt sich im Gaufrieren von Spitzen, Gaze, Tulle, Seide  
 und Wolle Stoffe — Sonnenfalltürcke. B8905  
 Prompte Bedienung und billige Preise.  
 Annahmestellen: Eisenlohrstr. 29; Douglasstr. 18, Damenfrisier-Salon.

**Möbelindustrie Durmerheim.**  
 Ausstellungsort Poststraße, b. Staatsbahnhof.  
 Schreinerei mit Maschinenbetrieb, Friedrichstr. 291.  
 Hrn. A. Bauer, Schreinermeister u. V. Schorpp, Tapezier u. Dekor-  
 fertiger als Spezialität eichene Schlaf-, Speise- u. Wohnzimmer-  
 Einrichtungen in neuesten Stilarten direkt an Private zu Fabrik-  
 preisen und laden berecht. Anteziehenten zur Ansicht der Muster-  
 zimmer hoch. ein. 2432a.13.1  
 Ganze Einrichtungen und einzelne Möbel werden in jeder Holzart  
 pünktlich ausgeführt.  
 Franks-Lieferung bei freier Verpackung.

**Stellenbelegung.**  
 Die Stelle eines  
**Verwaltungs-  
 Assistenten**  
 ist auf 1. Juli 1910 bei uns zu  
 besetzen. 3897  
 Bewerber mit geeigneter kar-  
 namentlicher Vorbildung und guter  
 Schriftführung wollen selbständig  
 besuchte Besuche mit Lebenslauf und  
 Zeugnisabschriften, sowie mit An-  
 gabe ihrer Militärverhältnisse und  
 ihrer Gehaltsansprüche bis zum  
 1. April 1910 bei uns einreichen.  
 Die Stelle wird vorläufig pro-  
 bemeise besetzt.  
 Bei befriedigenden Leistungen  
 kann Anstellung nach Maßgabe der  
 Stadt. Dienst- und Gehaltsordnung  
 erfolgen.  
 Karlsruhe, 8. März 1910.  
 Stadt. Gas-, Wasser- und  
 Elektrizitätswerke.

**Mk. 5000.—**  
 auf 11. Eintrag von pünktlichem  
 Zinszahler auf 1. Juli gesucht.  
 Adresse unter Nr. 88909 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

**Haasenstein & Vogler  
 A.G.**  
 Karlsruhe, Kaiserstr. 130, I  
**14300 Mark**  
**II. Hypothek**  
 5 1/2 % unter guter Sicher-  
 heit und Nachlag zu ver-  
 kaufen. 3888 4.3  
 Gef. Offerten unter Z. 922  
 an Haasenstein & Vogler,  
 A.-G., Karlsruhe. 2512a

**Frauen**  
 aller Stände, welche auf  
 eigenen Erwerb angewiesen  
 sind und Lebenserfahrung  
 besitzen, der sofort in Dauer-  
 stellung gesucht. — Fortset-  
 zungen und Kapital nicht er-  
 forderlich, bei Information  
 und Einarbeitung kostenlos.  
 Angebote unter J. 1010 an  
 Haasenstein & Vogler,  
 A.-G., Karlsruhe. 3678

**Ernstgemeint!**  
 Strohbarer, solider Kauf-  
 mann, 31 Jahre alt, mit  
 einigen tausend Mark Ver-  
 mögen, katholisch, sucht betr.  
 Selbständigem auf dem  
 Wege ein Fräulein, das  
 sich als Geschäftsfrau eignet,  
 fähig zu lernen. Etwas  
 Vermögen erwünscht sowie  
 gleiche Konfession.  
**Einheirat**  
 in ein Geschäft, wenn auch  
 auf dem Lande, nicht aus-  
 geschlossen. Offerten beliebe  
 man unter Angabe der Ver-  
 hältnisse u. mit Bild unter  
 G. 1993 an Haasenstein &  
 Vogler, A.-G., Stuttgart zu  
 richten. Vermittler verbet. 2412a

**Teilhaber-Gesuch.**  
 Ein seit vielen Jahren be-  
 stehendes, besonders bei Be-  
 rorden sehr gut eingeführtes  
 Eisenbetonbaugeschäft in ein-  
 größerer Stadt Badens sucht  
 a. Erleichterung des Inhabers  
 einen tüchtigen, energischen  
**Ingenieur oder Architekten**  
 mittler. Alters als Teilhaber.  
 Derselbe muß schon größere  
 Eisenbetonbauten selbständig  
 geleitet haben, sowie im An-  
 stellen von stat. Berechnungen  
 u. reiche Erfahrungen besitzen.  
 Kapitals-Einlage ca. 10 bis  
 15 000.— erwünscht. Sicheres  
 Einkommen. Gef. Offerten  
 mit Lebenslauf unt. N. 899  
 an Haasenstein & Vogler, A.-G.,  
 Frankfurt a. M. erbeten. 2412a

**Tüchtiger Wäfler**  
 für Drehstrom- und Gleich-  
 strommaschinen, reich erfah-  
 ren, sucht für dauernd und  
 mittleren Dynamofabrik zum  
 sofortigen Eintritt gesucht.  
 Dasselbe wird auch ein sehr  
 tüchtiger, auch im Fräsen und  
 Hobeln erfahrener Dreher als  
**Borarbeiter** zum so-  
 fortigen Eintritt gesucht.  
 Beide Stellen sind für dauernd und  
 bieten Aussicht auf Weiter-  
 kommen. Offerten mit Lebens-  
 lauf, Gehaltsansprüchen und  
 Zeugnisabschriften unt. N. V.  
 969 an Haasenstein & Vogler,  
 A.-G., Saarbrücken I. 2435a

**Gustav Juckeland**  
 Durlacherstrasse 1 u. 3  
**Möbel- u. Aussteuer-  
 Geschäft**  
 empfiehlt ganze Aussternern,  
 sowie Einzelmöbel in allen  
 Stilarten und Preislagen. Alles nur  
 solide Prima-Ware, da wenig Unkosten  
 (keine hohe Ladenmiete etc.) 1703  
 — Billigste Preise. —  
 Grosses, reichhaltigstes  
 Hauptlager, Schreiner- u.  
 Tapezier-Werkstätten,  
 Rudolfstrasse 5.

**Gegen Aerger, Verdross u. Schaden!!**  
**Vorsichtige Bettenkäufer beschließen erst (ohne Kaufvertrag)**  
**die führenden Fabrikate auf dem Bettenmarkt**  
**Steiners billige und hygienische Paradiesbetten.**  
 Paradies-Bettstellen in Holz, Stahl und Messing,  
 praktisch, elegant, (einfache eiserne von Mk. 6.— an),  
 Paradies-Stahl-Sprungfeder-Matrasen, einzig rich-  
 tige (auch für jedes Holzbett) von Mk. 18.— an,  
 Paradies-Betten- u. Trifol-Matrasen, einzig rich-  
 tige, letztere von Mk. 28.— an (einfache von Mk. 7.75 an),  
 Paradies-Doppelbetten mit porz. Dunnen-Blumeau,  
 einzig gesundheitslich (3 Teile) von Mk. 40.— an,  
 Paradies-Strandwoll-Steppdecken, äußerst sämigeam,  
 von Mk. 17.75 an (einfache von Mk. 6.50 an),  
 Paradies-Unterbetten, speziell weich und warm, von  
 Mk. 11.50 an,  
 Paradies-Kopfkissen, nicht heissend, von Mk. 3.25 an,  
 Paradies-Blumeau, ideal und schön, von Mk. 20.— an,  
 La Dunnen-Decken, sehr preiswert, von Mk. 45.— an.  
**Komplette, große Betten von Mk. 30.— an.**  
 Spezialität: Kinderbetten. — Spl. Schlafzimmer-Möbel.  
 Südwestdeutsche Niederlage: 3696  
**Karlsruhe 186 Kaiserstr. 186** nächst dem  
 i. Baden **186 Kaiserplatz.**  
 Versand frachtfrei. — Fabrikpreise. — Kataloge gratis.  
 Man beachte die billigen Preise. — Weltberühmte Fabrikate.  
**Steiners Paradiesbett wird künftig  
 in keiner Familie fehlen!!**

**Dr. Heitmann's  
 Nickel-Geschirr**  
 ✱ Reinnickel, nichtplattiert u. Trimetall ✱  
 Aluminium Kochgeschirr  
 Tafelgeräte und Be-  
 stecke aus Schwerer  
 Silber (feines Neusilber  
 mit garantierter Silberauf-  
 lage). Bestecke aus  
 Alpaca (feines Neusilber.)  
 Vereinigte Deutsche Nickel-  
 werke A. G., Schwerte i. W.  
 In allen ein- u. zeh-  
 Geschäften zu hab.  
 1074a

**Durchaus zuverlässig und billig**  
**ist das Superior-Rad.**  
 fordern Sie gratis reichhaltigsten Katalog  
 mit allerbilligsten Preisen auch für  
 Fahrrad-Zubehör, Nähmaschinen, Kinderwagen etc.  
**Hans Hartmann**  
 Aktien-Gesellschaft  
 Eisenach.

**Möbel**  
 jeder Art billig zu verkaufen.  
**F. C. Ruf,**  
 38884  
 Zähringerstraße 82.  
**B-Trompette**  
 billig zu verkaufen. Preis 25 Mk.  
 Offerten unter Nr. 88896 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

**Hotel alte Post.**  
 Donnerstag d. 10. März  
**Schlachttag,**  
 wozu höflichst einladet 88845  
**J. Greiler Witwe.**

**Gebirgsreis**  
 franco allen Stationen solange  
 Vorrat liefern 2528a  
**Stern u. Sabat**  
 München, Telephon 7161.  
**Teppichklopfen,  
 Parkettbodenreinigen,**  
 sowie sämtliche ins Dienstmans-  
 schaft gehörenden Arbeiten besorgt  
**Verein der Dienstmänner**  
 Telephon 1820. 2528a

**Beamte**  
 können ihren Bedarf in Seide,  
 Kleiderstoffen, Tuch und Wollstoffen,  
 Teppich, Gardinen u. Bekleidungs-  
 waaren von einer hochfeinen, ausserordentlich  
 Firma unter günstigen Zahlungs-  
 bedingungen beziehen.  
 Offerten unt. Nr. 88842 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“.

**Beamte**  
 erzielen den höchsten Preis am  
 Platz für abgelegte Herrenkleider  
 und Schuhe.  
 Offerten unt. Nr. 88862 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“.

**Heirat.**  
 Jung. Witwer, evangel. 28 J.,  
 alt mit Kind, guter Charakter, so-  
 bald nette Erscheinung, sucht sich  
 wieder zu verheiraten. Einfach u.  
 hässlich erzogenes Mädchen oder  
 besseres Dienstmädchen mit etwas  
 Vermögen bevorzugt. Witwe ohne  
 Kind nicht ausgeschlossen.  
 Offerten unt. Nr. 88880 an die  
 Expedition der „Bad. Presse“.

**Wirtschaft**  
 einzige im Ort, katholisch, mit  
 Mk. 5000.— Anzahlung zum Preis  
 von Mk. 19 500.— zu verkaufen.  
 Offerten unter Nr. 88873 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“.  
 Gut eingeführtes mittleres  
**Cigarrengeschäft**  
 krankheitshalber zu verkaufen.  
 Zur Uebernahme sind 3—4000 Mk.  
 erforderlich. Käufer wird einge-  
 leitet u. in jeder Hinsicht unterstützt.  
 Offerten unter Nr. 88874 an die  
 Exped. der „Bad. Presse“.

**Villa am See in Konstanz**  
 in feiner Lage mit  
 grossem Garten evtl. Hauptabzwe-  
 kung, vermietet 2524a  
 Schneberger, Rattenhorn  
 Konstanz.  
**Haus-Verkauf.**  
 Ein sehr gutes Haus für Sattler  
 am besten passend, in einem Land-  
 ort mit 3000 Einwohner, da kein  
 Sattler im Ort, billig für 3 800  
 Mark zu verkaufen.  
 Gef. Offert. unt. Nr. 8868 an  
 die Exped. der „Bad. Presse“ evtl.

**Pferdverkauf.**  
 Ein leichtes Juppferd ist billig  
 zu verkaufen. Näheres  
 3884  
**Kaiserstr. 81.**

**Ein Pianino und  
 Tafelklavier,**  
 gute Instrumente ganz billig ab-  
 gegeben 3666  
 Heinrich Karrer, Lagerhaus,  
 Philippsstr. 19, Telephon 1659.  
 Fahrrad mit Freil. u. Rüd.  
 bereits neu, billig abzugeben.  
 38878  
 Zähringerstr. 1, II. L.

**Bettstellen,**  
 neu, poliert, mit Röhren, Matrasen  
 und Kissen zu 70 und 75 Mark  
 zu verkaufen. 38884.3.1

**Josef Kirmann,**  
 Serrenstrasse 40, portiere.

**Eine gute Chaiselongue**  
 ist zu verkaufen.  
 38847  
 Friedenstr. 3a, 2. St.  
 Singer Nähmaschine, gut er-  
 halten, ist zu verkaufen. 38898  
 Serrenstr. 25, Stb. 2. St.  
 Nähmaschine, gutes Fabrikat in  
 mehrjähr. Garant. bill. zu ver-  
 kaufen. 38879  
 Rüppurrerstr. 88, I.  
 Ein guterhalten. Musikautomat  
 zum Aufziehen, ist billig abzugeb.  
 Näheres Ludwig Wilhelmstr. 5 im  
 Freizeitschiff dafelöst 38882  
 Fast noch neuer Eis- und Friege-  
 wagen billig zu verkaufen. 38885  
 Georg Friedländerstr. 32, III. L.  
 Kinder-Sportwagen zu kaufen  
 gesucht. Offerten an die Exped.  
 der „Bad. Presse“ unt. Nr. 88891  
 Ein gut erhaltener Kinderliege-  
 wagen zu verkaufen. 38884  
 Kaufmannstr. 37, II.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbefehle etc.

der etatmäßigen Beamten der Schatzkassen I bis IV, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Staatmässig angestellt: Kanzleigehilfe Robert Wassermerer beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts als Kanzleiaffistent.

die Gerichtsvollzieher: Karl Müller in Säckingen zum Amtsgericht Karlsruhe und Joseph Schred in Karlsruhe zum Amtsgericht Säckingen.

Zugewiesen: die Aktuar: Johann Baptist Meisel beim Amtsgericht Karlsruhe dem Amtsgericht Bühl. Joseph Kunz beim Amtsgericht Bühl dem Amtsgericht Karlsruhe.

die Beamtenverhältnisse verbleiben: den Hilfsaufsehern: Karl Ebert beim Männerzuchthaus Bruchsal. Georg Bucher beim Landesgefängnis Bruchsal unter Ernennung zu nichtetatmäßigen Aufsehern.

In Ruhestand versetzt: Kanzleiaffistent Edmund Schmid beim Oberlandesgericht seinem Ansuchen entsprechend, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Die Beamtenverhältnisse verbleiben: den Hilfsbedienten: Karl Stricker und Franz Hanjmann an der Baugewerkschule.

dem Schuttmann August Geisler in Karlsruhe. Entlassen. die Schuttmänner: Johannes Spekle in Freiburg — auf Ansuchen. Georg Kreuzer in Karlsruhe — auf Ansuchen. Oskar Knöpfle in Mannheim.

Großh. Verwaltungshof. Die Beamtenverhältnisse verbleiben: dem Wärter: Immanuel Albrecht, den Wärterinnen: Anna Edenharder, Katharina Wigg und Elisabeth Krämer, sämtlich bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch, sowie Anna Augenstein, bei der Heil- und Pflegeanstalt in Pforzheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. Zoll- und Steuerverwaltung. Verbleibt: der Finanzassistent Hermann Heilmann in Pforzheim nach Baden; die Steuerassistenten: Adm. Eisinger in Freiburg nach Todinau, Johann Heß in Gochsheim nach Freiburg, Jakob Behn in Mannheim nach Alglasterhausen, Heinrich Schmitt in Hainstadt nach Waldbrunn, Magnus Schmidt in Alglasterhausen nach Sinsheim, Andreas Kels in Freiburg nach Gochsheim, Hermann Joller in Schönau i. W. nach Freiburg.

Etatmässig angestellt: der Grenzaufseher Friedrich Kof in Grenzachernhorn. Entlassen: der Untererheber Hermann Jäger in Gottenheim. Verbleiben: der Untererheber Joseph Freudig in Tiefenhausen. Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Besördert bezw. ernannt: Bayer, Artur, Schulverw. in Alesheim, wird Hauptl. in Auerbach. Ehrler, Hermann, Schulverw. in Oberglasshütten, wird Hauptlehrer daselbst. Zint, Ludwig, Unterl. in Merschingen, wird Hauptl. in Ittersbach.

Fraut, Wilhelm, Unterl. in Karlsruhe, wird Hauptlehrer in Nieder-eggene, A. Mühlheim. Giebler, Emil, Unterl. in Unterjesseles, wird Hauptl. in Engel- schwand, A. Waldshut.

Göhling, Albert, Hilfsl. in Patmar, wird Hauptl. in Ronsfeld. Gutfried, Adolf, Unterl. in Rielafingen, wird Hauptl. in Wieden. Hajenauer, Hermann, Unterl. in Mannheim, wird Hauptl. in Epp- lingen, A. Bözberg.

Jenn, Anton, Unterl. in Ralsch, wird Hauptl. in Grünsfeld. Homburger, Wilhelmine, Unterlehrerin in Rotenfels, wird Haupt- lehrerin in Kirrlach, A. Bruchsal.

Krauber, Julius, Schulverw. in Waldhilsbach, wird Hauptl. daselbst. Kull, Max, Unterl. in Vertingen, wird Hauptl. in Obergimpert. Kückin, Friedrich, Unterl. in Hornberg, wird Hauptl. in Biesingen.

Martin, Ernst, Unterl. in Hilsbach, wird Hauptl. in Nüchelshof. Meijner, Eduard, Unterl. an Realschule Achern, wird Hauptl. in Pfaffenstadt, A. Bözberg.

Othmann, Wilhelm, Unterlehrer in Sulzbach, wird Hauptlehrer in Merschingen, A. Adelsheim. Ott, Hermann, Unterl. in Reifelsingen, wird Hauptlehrer in Nieder- gebisbach, A. Säckingen.

Paulmühl, Johann, Unterl. in Raab, wird Hauptl. in Prüg. Pfäum, Karl, Schulverw. in Unterwisheim, wird Hauptl. daselbst. Reimold, Friedrich, Unterl. in Schönau i. W., wird Hauptl. in Langenau, A. Schopfheim.

Reinbold, Maria, Unterlehrerin in Biberach, wird Hauptlehrerin in Bietigheim, A. Rastatt. Reisch, Karl, Unterl. in Neunkirchen, wird Hauptl. in Sallnach.

Reisengas, Gallus, Unterl. in Furtwangen, wird Hauptl. in Krumbach, A. Neffels. Rothert, Jos., Unterl. in Mundelsingen, wird Hauptl. in Ippingen.

Rudolf, Heinrich, Schulverw. in Zimmern, wird Hauptl. in Ebenheid. Ruf, Emil, Unterl. in Wilsberdingen, wird Hauptl. in Hugelberg. Schäfer, Wilhelm, Unterl. in Wilsbätt, wird Hauptl. in Weisweil.

Schred, Karl, Hilfslehrer in Konstanz, wird Hauptl. in Birlingen. Taufensbach, Otto, Unterl. in Grenzach, wird Hauptl. in Zinglingen. Vortisch, Otto, Unterl. an Bürgerschule Randern, wird Hauptl. in Weilmünster, A. Eberbach.

Wächter, Friedrich, Schulverw. in Redarels, wird Hauptl. in Büchig. Weigold, Gg., Unterl. in Redarhäuserhof, wird Hauptl. in Wilsheim- feld, A. Heidelberg. Wieder, Wilhelm, Unterl. in Mannheim, wird Hauptlehrer in Rim- burg, A. Emmendingen.

2. Verbleibt: a. Hauptlehrer: Adolph, Gustav, von Brombach nach Weisheim, A. Lahr. Al, Johann, von Kleintens nach Weisweil, A. Karlsruhe.

Cittel, Adolf, von Schweigern nach Gerlachshausen, A. Tauberhirsbach. Frey, Otto, von Unterbieberbach nach Oberrotweil, A. Breisach. Gölter, August, von Strunners nach Schönau i. W.

Harbarth, Theodor, von Heltersbach nach Zimmern. Harter, Karl, von Dietlingen nach Hofweier, A. Offenburg. Hed, Friedrich, von Wolfach nach Sandhofen, A. Mannheim.

Heizmann, Emil, von Bierbronn nach Bühligen, A. Engen. Klump, Karl, von Riehlbronn nach Gondelsheim, A. Bretten. Knappier, Franz, von Kufstern nach Hartheim, A. Staufien.

Kranthimer, Franz, von Schönenbach nach Büchig, A. Bretten. Kreh, Hermann, von Weisheim nach Münsingen, A. Bretten. Kunz, Hugo, von Schiltung nach Kronau, A. Bruchsal.

Linder, Wilhelm, von Singen, A. Durlach, nach Aue, A. Durlach. Martin, Karl, von Untertal nach Rendsch, A. Achern. Matt, Joseph, von Engen nach Philippsburg, A. Bruchsal.

Megger, Ernst, von Aha, nach Schöllbrunn, A. Ettlingen. Pabst, Georg, von Bodenrot nach Söllingen, A. Durlach. Pfeifer, Eduard, von Zimmerhof nach Redarels, A. Mosbach.

Pfisterer, Ludwig, von Neustadt nach Ruffenbach, A. Mosbach. Schäffer, Franz, von Riedern nach Zell-Weerbach, A. Offenburg.

Schreiber, Heinrich, von Würm nach Eutingen, A. Pforzheim. Strad, Anton, von Heßfeld nach Stuppel, A. Durlach.

Strittmatter, Emil, von Bonndorf nach Badheim, A. Donaueschingen. Weckerle, Fridolin, von Rommingen nach Fridingen, A. Acherlingen.

Weiser, Otto, von Dietsburg nach Mengen, A. Freiburg. Zimmermann, Emil, von Katholisch-Tennendronn nach Pforzheim.

Zimpfer, Wilhelm, von St. Georgen, A. Bellingen, nach Pforzheim. b. Unständige Lehrer.

Albert, Robert, Hilfslehrer in Waldhof, als Unterl. nach Kirrlach. Bender, Fritz, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Heidelberg.

Bender, Käthe, Hilfslehrerin in Pforzheim, wird Unterl. daselbst. Boffert, Kathilde, Schulkandidatin, als Unterl. nach Pforzheim.

Dannesse, Oskar, Schulverw., von Badheim nach Bonndorf. Derfs, Franziska, Schulkandidatin, als Hilfsl. nach Wilsbätt.

Derfs, Käthe, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Weil. Dötsch, Heinrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Schöllbrunn.

Dummel, Mathäus, Unterlehrer an St. Josephsanstalt in Heren, als Schulverwalter nach Stettfeld, A. Bruchsal.

Eiermann, Jos., Unterl. in Lottstetten, als Hilfsl. nach Niederjesseles. Feger, Paul, Unterl. in Dill-Weisheim, als Schulverwalter nach Göbriken, A. Pforzheim.

Fettig, Eduard, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Barnhall. Frundinger, Theodor, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Lottstetten.

Gierhaas, Franz, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Karlsruhe. Göhling, Albert, Hilfslehrer, von Herzogenweiler nach Patmar.

Haaf, Anton Hermann, als Hilfslehrer nach Rheinsheim, A. Bruchsal. Habermann, Friedrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Reisch.

Hajisch, Paul, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Durlach. Herr, Friedrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Stuppel.

Herr, Luise, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Achern. Hettmannsperger, Otto, Schulverw. in Wilsheimfeld, als Unter- nach Redarhäuserhof, A. Heidelberg.

Hilf, Edmund, Hilfsl., von Oberschwandorf nach Radolfzell. Holoth, Alois, Hilfsl. in Ruppach, wird Unterl. daselbst.

Huber, Wilhelm, Schulkand., als Hilfsl. nach Karlsruhe. Ig, Eugen, Hilfsl. in Karlsruhe, wird Unterl. daselbst.

Kainbl, Josephine, Hilfsl., von Hodenheim nach Mosbach. Klettner, Hugo, Schulkand., als Hilfsl. nach Heßfeld.

Klingel, Friedrich, Schulkand., als Hilfsl. nach Gochsheim. Kopf, Joseph, Schulkand., als Unterl. nach Ohsbach, A. Offenburg.

Krieg, Joseph, Schulkand., als Unterl. nach Heßlingen. Lang, Oskar, Schulkand., als Hilfsl. nach Hagnau, A. Acherlingen.

Leibbrandt, Hermann, Schulkand., als Hilfsl. nach Staujeu. Lubberger, Karl, Schulkand., als Hilfsl. nach Pforzheim.

Ludwig, Friedrich, Unterl. in Stodach, als Hilfsl. nach Randern. Marignoni, Gustav, Hilfsl. an Landwirtschaftsschule Augustenberg bei Durlach, als Hilfsl. an Seminarübungsschule Ettlingen.

Meier, Heinrich, Schulkand., als Hilfsl. nach Sand, A. Rehl. Mojer, Bernhard, Unterl. in Barnhall, als Schulverw. nach Widen.

Müller, Emil, Schulkand., als Hilfsl. nach Hochstetten, A. Karlsruhe. Nidel, Adam, Hilfsl. in Pforzheim, wird Unterl. daselbst.

Ragenberger, Wilhelm, Schulkand., als Unterl. nach Pforzheim. Rehle, Georg, Schulkand., als Hilfsl. nach Offenburg.

Roth, Hedwig, Schulkand., als Hilfsl. nach Friedrichsfeld. Ruff, Jakob, Schulkand., als Hilfsl. nach Friedrichsfeld.

Sauerberger, Karl, Schulkand., als Hilfsl. nach Sulzbach, A. Ettlingen. Schaaf, Adam, Schulkand., als Unterl. nach Stodach.

Schäfer, Emil, Hilfsl., von Weisbach nach Mengen, A. Freiburg. Schmitz, Otto, Unterl. in Rintlingen, als Hilfsl. nach Neunkirchen.

Taylor, Friedrich, Hilfsl., von Waldkirch nach St. Leon, A. Wiesloch. Walz, Jos. Anton, Unterl. in Ohsbach, als Hilfsl. nach Gremmelsbach.

Zittel, Wilhelm, Unterl. in Freiburg, als Schulverw. nach Reulshausen. 3. In Ruhestand treten: Eijen, Albert, Hauptl. in Schutterwald-Langhursi.

Hall, Jakob, Hauptl. in Mengen. 4. Aus dem Schuldienst treten aus: Guldenbusch, Ernst, Unterl. in Pforzheim.

Reuß, Frieda, Unterl. an Höh. Mädchenchule Pforzheim.

Advertisement for 'Ozonit' washing powder. Text: 'Ein guter Kat: Nehmt nur „Ozonit“ (Prof. Giessler's Patent) das moderne Waschmittel. Es macht die Wäsche blendend weiß!' Includes an illustration of a woman washing clothes.

Advertisement for 'Salami Cervelatwurst'. Text: 'Achtung!!! la. prima hochfeine harte Salami Cervelatwurst großartiger Anschnitt, feinkst. pikant, lieblicher Geschmack! Beste halb-Dauer- u. Winterware fabriziert aus bestem Roh-, Rind- und Schweinefleisch, konturenloses Fabrikat! — Vorzüglicher Umsatz über 50.000 Pfund, per 100 Pf. ab hier, Postfrei, Radonahme, bistrot!' Includes a small illustration of a salami.

Large advertisement for 'Gebrüder Hirsch' clothing. Text: 'Spezial-Tuchhaus Gebrüder Hirsch 166 Kaiserstrasse 166. Frühjahrs-Neuheiten. Herren-Kleiderstoffe 3718.32. Damen-Tuche :: :: :: Damen-Kostümstoffe'.

Advertisement for 'Im Sturm erobert'. Text: 'Achtung!!! la. prima hochfeine harte Salami Cervelatwurst großartiger Anschnitt, feinkst. pikant, lieblicher Geschmack! Beste halb-Dauer- u. Winterware fabriziert aus bestem Roh-, Rind- und Schweinefleisch, konturenloses Fabrikat! — Vorzüglicher Umsatz über 50.000 Pfund, per 100 Pf. ab hier, Postfrei, Radonahme, bistrot!' Includes an illustration of a man in a hat holding a flag.

Advertisement for 'Goldperle' soap. Text: 'hat Gentner's Veilchenseifenpulver „Goldperle“ die Herzen aller Hausfrauen wegen seinen hübschen u. praktischen Geschenkeigenschaften. Man achte beim Einkauf genau auf den Namen „Goldperle“ u. Schutzm. Kammerseger. Allein. Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.' Includes an illustration of a woman.

Advertisement for 'Husten und Heiserkeit' medicine. Text: 'Gegen Husten und Heiserkeit nehme man Dr. Sedlitzky Gasteiner Zirel-Kiefer-Bonbons. Zu haben in Paketen à 20 Stk. in allen Apotheken, Liefer- u. Drogerien. Depot: 1249a Internationale Apotheke, Hof-Apotheke (Ede-Waldstr.) Berthold-Apotheke. 12.5'.

Advertisement for 'Gratis und franko'. Text: 'betommen Sie eine Titörprobe wenn Sie sich Ihre Schnäpfe und Liköre kinderleicht selbst herstellen wollen. Thüringer Essenzfabrik, G. m. b. H., Zimmern 12.'

Advertisement for 'Landgut bei Karlsruhe'. Text: 'Landgut bei Karlsruhe, 20 bad. Morg. Wiesen und Obst, hauptsächlich für Geflügelzucht u. Fabrikbauplatz geeignet, reell billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 28492 an die Exped. der „Bad. Presse“ erd. 4.2'.

Advertisement for 'Eier! Eier! Eier!'. Text: 'Garantierter frische Trücker mit Kontrollstempel versehen, liefern im Auftrage der badischen Eierabsetzgenossenschaften bei Abnahme von 50 Stück franko ins Haus zu 8 Pf. per Stück. 3289.3.2 Genossenschaftsverband bad. landw. Vereingungen. Gellingerstr. 59. Telefon 278.'

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

# Jackenkleider

für Damen und Backfische  
Spezialität Frauen-Größen  
von Mk. 25.- an  
in marine, schwarz, grau und Stoffen englischer Art.

## C. Berner

Kaiserstrasse Nr. 122  
Ecke Kaiser- und Waldstrasse.

### Er!

Unterliege erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lieben allen Herren, Philister und Bundsbrüder von dem am 8. März 1910 in Frankenthal erfolgten Ableben ihres lieben allen Herrn

## Rudolf Kausch

geziemend in Kenntnis zu setzen. 3672  
Karlsruhe, den 9. März 1910.

Die Karlsruhe Burschenschaft Arminia  
I. A.: Hermann Gruss x x

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 2 Uhr, in Freinsheim vom Trauerhause aus statt.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem so herben Verluste, sowie für die überaus grossen Kranzspenden sagen innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

### Joh. Hochhäuser und Kinder.

Karlsruhe, im März 1910. B8836

## Hohen Verdienst

bietet Ihnen mit Mk. 1000/1500 Kapital eine vornehme Sache. Ohne Konkurrenz. Seltene Gelegenheit. Gefl. Offerten unter Nr. 2630a an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Erstklassiges Champagnerhaus

sucht für den Bezirk Karlsruhe und Umgebung tüchtigen, bestens eingeführten

## Vertreter

mit nachweisbarem Erfolg. Lieber gibt ebenf. Alleinvertrieb ihrer Marken an Weingroßhandlung. Offerten an L. J. 1883, poste restante, Epernay. 2515a.2.1



### Lohnende Hausarbeit!

#### Hausarbeiter-Strickmaschinen

Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Ohne Vorkenntnisse leicht erlernbar, im Hause auszuführende Arbeit. Entlohnung tut nichts zur Sache. Wir verkaufen die fertigen Waren. Probezeit gratis. R. Genz & Co., Gamburg, Mercatorstr. 23. 420a

### Söhne angesehen, Eltern

d. Gärtner u. Gartenkunst erlernen sollen, finden unter günstigen Beding. zeitig mässe höhere Fachausbildung event. Berechnung zum 1. jährig-freiw. Dienst an der best-empfohlenen und stärkst besuchten Gärtnerlehranstalt Köstritz, Thüringen. 1263-8.4  
Man verlange Prosp. d. Lehrlings-Abt.

### Rüstiger Pensionär

in Vorliebe für Gartenbau u. Kleintierzucht von Heimer geh. Familie für nahe Karlsruhes gesucht. Vollst. Familienanstellung. Gefl. Offerten unter Nr. B8836 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

### Tüchtiger

## Großhändlerarbeiter

für sofort für 1. Tarif gesucht. Es mögen sich aber nur solche, welche idelleute Stille liefern können, melden unter Nr. 3655 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

### Werkzeugmacher

und einige jüngere, an erprobte Arbeiten gewöhnte

### Maschinen Schlosser

in dauernde, gutbezahlte Stellung gesucht. 2518a

### A. Zahoransky,

Masch.-Fabrik, Todtnau (Baden). Sichere Existenz nach Ausbildung im Maschin- u. Babelfach. Vergütliche Prüfung. Lehonorar mäßig. 2038a.4.2  
Massage-Fachlehr-Institut Stuttgart, Kernerstr. 11.

### U.S. Köchin

für kleinen Haushalt gegen hohen Lohn gesucht durch Frau Irlan Schmitt Witwe, Hauptzentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eingang Bürgerstr. B8897

### Suche

tüchtige Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für allein mit guten Zeugnissen für hier u. auswärts. 38894  
Geiger, Kreuzstr. 6, im Hause Drunkel & Schwarz.

### Zimmermädchen.

Ein tüchtiges, gewandtes, Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann u. gute Zeugnisse, findet auf 1. April gute Stelle bei 38875 Frau Louis Hofmann, Kaiserstr. 176, 2. Et.

### Röchin gesucht.

Großh. Viktoria-Pensionat, 3670.3.1  
Karl-Wilhelmstr. 1. Gröndl.

### Kochen und Hausarbeit

tun junge Dame in gutem Hause erlernen bei mäßigem Rentionspreis. Offert. unt. B8808 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

### Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, wird auf 1. April an kleiner Familie gesucht. 3673  
Marktgrabenstr. 32, 3. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

Suche für 1. April ein einfaches, braves, tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt. 3892.3.2  
Frau L. Burekhardt, Karlsruhe, Akademiestr. 41, 1. Bad.

### Köchinnen, Dienstmädchen, Zimmermädchen

bei gutem Lohn sofort gesucht. Städt. Arbeitsamt (weibl. Arbeitsnachweis) Bürgerstr. 100. — Teleph. 629. Geschäftszeit v. 9-12 $\frac{1}{2}$  u. 2-7 Uhr. Vermittlung völlig unentgeltlich. Gesucht per 1. April ein jung. zuverlässiges

### Mädchen,

das kochen u. den klein. Haushalt selbständig leiten kann, für alleinst. Herrn (Habitués), der seinen Kindern (jung. Schüler) bei sich in Pension hat. Schriftl. Offert. unt. Nr. 2517a an die Exp. der „Bad. Presse“. Ein der Schule entlassenes, besf.

### Mädchen

wird zu einem Kinde gesucht. Ein tritt 1. oder 15. April. 2502a.2.1  
Frau Wössner, Hotel Klostereller, Schwegenheim.

### An ein Erholungsheim für sofort

tüchtiges Mädchen für selbständige Arbeit, das schon für die Küche geübt hat. Luiseruhe, Königfeld i. Baden. 2516a.3.1

### Schweiz!

Tüchtiges Mädchen für alles, mit guten Kochkenntnissen, per 1. April von allein. Ehepaar gesucht. Bei Besuch Aushilfe. Kleine Villa bei Genf. Lohn 30 Mk. Offerten unt. F. S. 4040 an Rud. Mosse, Speyer a. Rh. 2521a

### Ein ordentl., fleißiges

Mädchen, das perfekt kochen kann u. Hausarbeit verrichtet, wird nach Pforzheim zu jungem Ehepaar bei hoh. Lohn gesucht. Borzugl. Donnerstags von 10-12 u. von 1-3 Uhr. Kreuzstr. 28, 111. B8864

### Auf 15. bezw. 20. März suche ich

ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt. 38851  
Kreuzstr. 46, II.

### Zuverlässiges Mädchen mit gut.

Zeugnissen für Küche und Haus per 1. April gesucht. B8909.2.1  
Frau Tschertler, Kaiserstr. 167.

### Jüngeres Mädchen f. häusliche

Arbeiten auf 15. März gef. B8888  
Kreuzstr. 2, I.

### Eine Frau zur Freitag

oder Samstag vormittags gesucht. Ad. Werberplatz 43, III. B8883

### Kostümbüchlerinnen,

2-3 tüchtige, in allen Feilen perfekte Büchlerinnen per sofort in dauernde gut bezahlte Stellung gesucht. J. Burg, Chem. Wafjanstr. und Färberei, 3671.2.1  
Karlsruhe 43.

### Für unsere Filiale

in Strassburg suchen noch einige tüchtige 3661  
Putzarbeiterinnen. 2.1  
Geschw. Gutmann, Waldstr. 26 u. 37.

### Lehrmädchen

welche das Kleidermachen gründl. erlernen wollen, können eintreten. B8854  
Klosterstr. 45, I. r.

## Stellen suchen

### Stellung-

suchenden

### Damen und Herren

die einen besser bezahlten Posten auf lauffm. Bureau wünschen, empfehlen wir den Besuch unserer Kurse in:

Schreibschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp. und amerikanische), Maschinenschreiben, Handschrift, Landmänn., Rechnen, Buchhalterei, Korrespondenz etc.

à Kursus 10-20 Mk.

Deutsch, Englisch, Französisch.

Am 4. April beginnen größere Kurse.

Ferner beginnt am 4. April ein

### Lehrlings-Kursus

für Konfirmanten (Knaben und Mädchen), welche in eine lauffm. Lehre treten sollen. Es ist empfehlenswert, daß sich d. jungen Leute vorher in den berich. lauffm. Fächern ausbilden.

### Tages- u. Abendkurse.

Nachweisbar erfolgreiche teilslose Stellensmittlung. Ausführl. Auskunft u. Probezeit gratis durch die 3662.2.1

### Handelsschule

„Merkur“  
Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telephon 2018.

### Welche

Mühle oder Mehlabhandlung würde einem irischen, vorher verheirateten, jungen Manne, mit in. Zeugnissen und langjährig auf West. gereicht und gut bei der Paderfundschaft eingeführt, die Vertretung gegen Gehalt und Provision übertragen. Offerten unter Nr. 2533a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Stelle-Gesuch.

Für gut empfohlenen jungen Mann suche kaufmännische Stelle als Gehilfe. Offerten unter Nr. 3646 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Gelernter Kaufmann, 30 Jahre

alt, sucht Stellung als Reisender irgendwelcher Branche bei bescheid. Anpr. Offert. unt. Nr. B8869 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

### Landwirt,

31 J. alt, in schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht auf einem Hofgut zur Unterhaltung des Verwalters od. dergl. 38851

### Bolontärstelle

bei freier Station. Gefl. Angebote erbeten unt. Nr. 3663 an die Expedit. der „Bad. Presse“.

### Zuschneider

sucht unt. besf. Anpr. Anfangsstell. v. 1. April. Selbig. würde ev. mitarbeit. Off. m. Gehaltsang. u. Nr. 2506a a. d. Exp. d. Bad. Pr.

### Stellen suchen:

tücht. Zavier, Hotel-Zimmermädchen, Stuben- und Kinderfräulein. 38895  
Stellen. Geiger, Kreuzstr. 6, im Hause Drunkel & Schwarz.

### Suche für eine Verw. d. 17%

3. alt, Stellung als angehende Verkäuferin in gutem Hause. Eintritt jederzeit. Gefl. Off. unt. Nr. B8841 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Gebildete Dame,

anfangs 30, sucht Stelle zu mutterlosen Kindern zur Führung des Haushaltes oder Repäsentation. Dieselbe ist kinderlieb und heiter. Könnte sofort eventl. auch später eintreten. Offerten an G. K. vöslagernd Mittelbach (Schwarzwald), 2511a

### Junge, intelligente Dame

wünscht zum 1. April Stellung in vornehmem Hause als Erzieh. u. prima Zeugnis aus erster Promot. Familie. Offerten erbeten unter B. S. 170 Oberlein (Nabe) vöslagernd. 2532a.3.1

## Einige Fräulein,

langjährig ausgebildet, mit schöner Handschrift und guten Kenntnissen in Buchführung etc. flotte Stenographinnen und Maschinenschreiberinnen suchen Stellung auf Bureau durch 3543.5.3

### Handelsschule „Merkur“

Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telephon 2018.

### Kräftiges Beschäftigung

Mädchen sucht (Hof-Hausputz). Zu erfragen Furmstr. 7a, 2. St.

## Zu vermieten

In industriereicher Fabrik- und Oberamtsstadt ist ein schöner Laden

mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Im demselben wurde bisher ein Weiß-, Woll- und Modwarengeschäft betrieben, würde sich auch zu jedem andern Geschäft eignen. Offerten unter Nr. 1492a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

### Gesucht ein Brautpaar für freundliche 2 Zimmerwohnung,

verheiratet mit Koch- u. Leuchtag samt allem üblichem Zubehör. Man beliebe Offerten unter Nr. B8749 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederlegen. 3.1

### Unmöbliertes gr. Zimmer

mit Keller auf 1. April zu vermieten. Ad. Scheffelstr. 20, v. B8818.2.2

### Bahnstr. 36, 3. St., Manar-

denwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller an II. Familie billig zu verm. Ad. 3. St. B8806, B8806

### Gewicht. 32 ist eine 2 und 3

Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden bafelstr. B8889

### Berrenstraße 36, III., ist eine

3 Zimmerwohnung um den Preis von 200 Mk auf 1. April zu vermieten. Ad. m. 2. St. B8893

### Kaiserstr. 81 ist eine schöne

2 Zimmerwohnung mit Zubehör und Glasabfluß im Seitenbau per 1. April zu vermieten. 3679

### Karlstr. 93 ist eine Wohnung im

Seitenbau 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Querbach, II. St. B8816

### Schützenstraße 62 ist wegen

Schäftsübernahme der 2. Stock 3 ev. 4 Zimmer, Manarade auf 1. April ev. 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfr. part. B8856

### Das Heimstättenheim

des Bad. Frauenvereins, Berrenstraße 37, empfiehlt hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tagesgäste können noch angenommen werden. Entgelt von 12-2 Uhr. Angenehmes gefelliges Zusammenleben. Näheres Auskunft erteilt 15271\* die Hausmutter.

Fein möbl. Zimmer zu vermieten. Rudolfstr. 14, I., rechts. B8881

### Bürgerstr. 13 schön möbl. Zimmer

mit sep. Eingang an soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B8899

### Durlacher Allee 16, IV., ist ein

schönes, freundl. u. gut möbl. Zimmer mit gut. Pension bis 1. April an solid. besf. Herrn zu vermieten. B8865

### Kreuzstraße 10, 2 Tr. hoch, sind 2

gut möbl. Zimmer per sofort od. später zu vermieten, sowie eine Manarade. B8895

### Schützenstr. 48 sind einfache Schlaf-

stellen mit oder ohne Kost sofort billig zu vermieten. B8499

## Miet-Gesuche

Von Brautpaar wird schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. April gesucht. Off. unt. Nr. B8800 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

### Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer

oder ein großes Schlafzimmer auf 1. April gesucht. Ungewert. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B8853 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

### Möbliertes Zimmer mit sep. Eingang, Gas und Frühstück von

Kaufmann gesucht. Offert. mit Preisangabe unter Nr. B8838 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Gut möbliertes, ungeniertes

Zimmer mit od. ohne Pension von besserem Herrn (Dauermiet) auf 1. Apr. gesucht. Offert. unt. Nr. B8840 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Möbl. Zimmer in d. Nähe des

Mühl. Tors gef. Off. u. Preis u. B8870 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

# Hermann Tiez.

## Modell-Hut-Ausstellungen

in den Schaufenstern und in der 1. Etage.

Pariser Original-Modelle

Modell-Copien

Eröffnung Donnerstag den 10. März.

Wir führen nur gute Waren  
Wir machen die billigsten Preise  
Wir haben große Auswahl  
Wir liefern frei ins Haus  
Wir leisten jahrelange Garantie

### Möbel

## Holz & Weglein

109 Kaiserstraße 109.

(Mehr als 5% Rabatt bei Barzahlung können nicht geben, da unsere Berechnung keinen höheren Rabattsatz zulässt!)

Jeder Rabatt muß in jedem realen Geschäft vorher berechnet sein. 3481.3.2

Jedes Jahr 52 Möbelwochen.

### Vorzügliches Brennholz

kurz gesägtes Hartholz, ungespalten 90 Pfg., gespalten 1 Mk. ab Werthof; ins Haus gebracht mit entsprechendem Aufschlag. 1270\*

Süddeutsche Fournierfabrik, G. m. b. H.  
Werderstraße 7.



## FRYNUŠ

Feinste Pflanzen-Butter Margarine  
Garantiert reines Pflanzenfett zum  
**Braten, Backen u. Kochen.**  
Süddeutsche Margarinewerke, G. m. b. H.  
Fritz Schmidt, Durlach-Baden.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

### Töchterpensionat

Billa Elisa, Stuttgart,  
Hohenbergstraße 29

und eigenes Landhaus in idyllisch gelegener Gegend. Spezialfach: keine Umgangsformen u. Sprache. praktisch geübt zu sicherem, gewandtem Verkehr, Körperpflege u. Neigungen hierfür zu eleganter, geistiger Haltung u. liebenswürdigem Benehmen. Andere Fächer: Charakterbildung, Briefstil, Musik, Sprachen, Literatur, prakt. Handarbeit und pünktliche Hausführung unter eigener Leitung. Preis pro 1/2 Jahr M. 250.—. Lehrgeld pro Monat M. 20.—. Gehf. Anmeldung auf Sommerhalbjahr v. 1. April bis 1. Oktober erbeten. (Im Sommeraufenthalt läuft der Unterricht fort.) 348a\*

### Kultivator AKRA

Bekannt — Bewährt — Bepflanzt in der ganzen Welt. Unerreicht in Bauart, Material u. Leistung. Unvergleichlich haltbar. In Deutschland hergestellt in Karlsruhe-Rheinhofen 843



### Rosaderma

(gefällig geschützt) 1807  
nicht fettende Hautcreme für Damen mit bleichem Teint.  
„Rosaderma“ erzeugt in wenigen Augenblicken rosige Wangen.  
Preis per Tube M. 1.—, Nachnahme M. 1.50 franco.

H. Bieler, Parfümeriehandl.,  
Kaiserstr. 22.

### Sacco-Anzüge

elegante Muster

Mk. 85.—, 60.—, 55.—, 50.—, 45.—, 40.—, 35.—, 32.—, 25.— bis 17.—.

## Spiegel & Wels

3682

### Raglans und Ulsters

chice Neuheiten

Mk. 85.—, 60.—, 55.—, 50.—, 45.—, 40.—, 36.—, 31.—, 23.— bis 16.—.

**Achtung!!!**  
Anlauf getragener Herrenkleider und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, alter Möbelstücke. Zahle die höchsten Preise wegen bringendem Gebrauch. Postkarte genügt.  
**D. Turner,**  
Telephon 1339. Scheffelstraße 64.

**Reform-Hafer**  
vollständiger Ersatz für Hafer, ca. 35% billiger als Hafer, bestes Sani-täts-, Boll- u. Strohfutter f. Pferde.  
Niederlage bei  
**Karl Baumann,**  
Karlsruhe, Akademiestraße 20.

**Strickmaschinen**  
mit Mark 30—50 Anzahlung. Illustr. Pracht-Katalog gratis. P. Kirsch, Döbeln.

**Landhaus,**  
neu renov., mit groß. Schauplatz, vorzügl. für Wirt u. Reiter, am Knotenpunkt von 5 best. Straßen in industriell. aufblühend. Ort des Kurtales (Bahnstation) gelegen, billig, auch getrennt, zu verkaufen, ebenf. gegen gutes Rentenhaus in Stadt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 27427 befördert die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3.

**Wellpappe** Rollen, Bogen, Schachteln etc.  
Vorteilhaft u. reinl. Packmaterial, Isoliermittel. Carl Lampmann Söhne, Karlsruhe, (Begr. 1830.) 1207a

**Damen** finden Aufnahme bei Frau Müller, Ludenburger, 200a